

# Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



## 6 | Gemeindebildung – Wie Neues entsteht

### 2 Zuger Flüchtlingstag

Voneinander lernen, miteinander feiern – Frieden einüben

### 3 Das durch- bohrte Herz

Ist das Heiligste Herz Jesu noch vermittelbar?

### 5 «Hooligans brauchen Zuwendung»

Ein fussballbegeisterter Seelsorger mit einer gewalthemmenden Idee

# Frauen auf der Flucht

Zuger Flüchtlingstag 2023 – ein Zeichen des Friedens

## EDITORIAL

Stefan Horvath

Leiter Sozial- und Beratungsdienst  
Pfarrei St. Martin, Baar



## WICHTIG ODER WESENTLICH?

Lieber Montag,  
ich schreibe dir am Sonntagnachmittag. Da ist ein Abstand zwischen dir und mir, ich sehe deinen Rücken, denn du gehst ja vor mir, zuvorderst marschierst du in die neue Woche. Selbstsicher und entschlossen überblickst du die kommenden Tage. In der Agenda nimmst du unverschämt viel Platz ein, und das Montagpapier ist dicht und vielfarbig beschrieben. So wird es eng auf deinem Papier und in meinem Hals. Wichtig, wichtig, wichtig – viel Gewicht und Wichtigkeit, wenig Luft zum Atmen. Holst du auch mal Luft, lieber Montag? Oder willst du wie letzte Woche schon den Dienstag, Mittwoch und all die anderen Kollegen mit deiner Wichtigkeit anstecken? Weisst du denn nicht, dass wesentlich wichtiger ist als wichtig? Ein wesentlicher Montag kann schlank, leise und leicht daherkommen. Einige Wichtigkeiten lösen sich in Luft auf oder schliessen sich zusammen, schlucken sich gegenseitig, verschwinden sang- und klanglos. Wichtiges tritt ab, Wesentliches taucht auf. Es ähnelt einer Reduktion, einem Einkochen, Verdampfen überschüssiger Flüssigkeit. Zurück bleibt etwas Konzentriertes, Aussagekräftiges und Unverwechselbares. Montag, wenn du dich konzentrierst, dich von zu viel Wichtigem befreist, dann sehe ich dein Wesen klarer, dann wird mir bewusst, was an dir wesentlich ist. Du bist der Anfang einer neuen Woche. Lass uns anfangen, stets aufs Neue, nicht grossartig, nicht gewichtig. Eins ums andere. Immer mit der Konzentration aufs Wesentliche.

**Mit geflüchteten Menschen ins Gespräch kommen, hören, was Frauen auf der Flucht erleben und erlernen. Der Zuger Flüchtlingstag bietet die Gelegenheit zu Begegnungen mit Geflüchteten. Eine multikulturelle Vorbereitungsgruppe, zu der auch Vertreterinnen und Vertreter der katholischen und reformierten Kirche gehören, hat ein breites Programm auf die Beine gestellt.**

Der Zuger Flüchtlingstag fällt dieses Jahr auf den Johannistag, den Beginn des Sommers. Es ist ein Tag des Zuhörens, des Austauschs, des Voneinander-Lernens, des Kennenlernens. Und letzten Endes: ein Einüben des Friedens. Am Samstag, 24. Juni, stehen im reformierten Kirchenzentrum Zug ab 14 Uhr Kaffee, Tee, Softdrinks sowie eritreisches Fingerfood bereit. Eine ukrainische Musikgruppe spielt Lieder aus ihrer Heimat und der weiten Welt. Im Zelt der fra-z, dem Projektnetz Frauen Zentralschweiz, besteht die Möglichkeit, mit Vorstandsfrau Aysel Yurtseven über Erfahrungen von Frauen auf der Flucht ins Gespräch zu kommen. Statements von geflüchteten Frauen zum Thema «Dankbarkeit» regen zum Nachdenken an. Fachpersonen der sozialen Dienste Asyl bieten medizinische Beratungen an und offenbaren den

Besuchenden die Geheimnisse der heilsamen Wirkungen von Johannisöl.

## PODIUMSGESPRÄCH UND THEATER-URAUFFÜHRUNG

Unter der Leitung von Andrea Iten singt ab 15 Uhr ein Ad-hoc-Chor Friedenslieder. Nach einem Grusswort von Stadträtin Barbara Gysel moderiert Tijana Nikolic von der Neuen Zuger Zeitung ein Podiumsgespräch zum Thema «Frauen auf der Flucht». Neben Barbara Gysel haben Regierungsrat Andreas Hostettler, fra-z Vorstandsfrau Aysel Yurtseven und die afghanische Menschenrechtsaktivistin Najibah Zartosht zugesagt. Im Anschluss daran wird vor der reformierten Kirche ein Friedensbaum gepflanzt, der mit Wünschen geschmückt werden kann. Ein Kochteam vom Verein FRW sorgt ab 16.15 für kulinarisches Wohlbefinden. Der Tag findet seinen Abschluss um 18 Uhr mit der Uraufführung des Theaterstücks «Afghanistan ohne Frauen». Unter der Leitung von Sozialdiakonin Annette Plath entstand es in gemeinsamer Arbeit mit Einheimischen und Geflüchteten.

Der Flüchtlingstag findet weltweit in der letzten Juniwoche statt. Einmalig für Zug ist die breit aufgestellte Organisationsform. Die katholische und reformierte Kirche, das kantonale Sozialamt, die Asylbrücke, FRW, der afghanische Kulturverein, die eritreische Community sowie die fra-z haben den Tag vorbereitet.

• MITG./MB



Gemeinsames Tanzen am Flüchtlingstag.

# Das durchbohrte Herz

Ist das Heiligste Herz Jesu heute noch vermittelbar?

**Im Mittelalter entwickelte sich das Hochfest des Heiligsten Herzen Jesu, verbindlich für die Weltkirche ist es erst seit 1856. Welche Frömmigkeit im Herzen Jesu zum Ausdruck kommt, erläutert Liturgieprofessorin Birgit Jeggle-Merz\*. Zugleich fragt sie, wieweit dieses Hochfest noch der heutigen Spiritualität entspricht.**

**Birgit Jeggle-Merz, jeweils am dritten Freitag nach Pfingsten, heuer am 16. Juni, begeht die katholische Kirche das Hochfest Heiligstes Herz Jesu. Worauf gründet dieses Ideenfest?**

**BIRGIT JEGGLE-MERZ:** Feste wie das Hochfest Heiligstes Herz Jesu stellen eine bestimmte «Idee» ins Zentrum des Gedenkens der Heils-taten Gottes. Das Fest gründet im Verständnis der Bibel, wonach das «Herz» nicht irgendein menschliches Organ, sondern Inbegriff der personalen Mitte eines Menschen ist. Mit dem Urwort «Herz» ist biblisch der ganze Mensch mit Leib und Seele gemeint. So lässt der Evangelist Johannes den irdischen Jesus sagen: «Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich!» (Joh 14,1). Auch die Abschiedsreden des Johannesevangeliums nehmen dies noch einmal auf: «So habt auch ihr jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen; dann wird euer Herz sich freuen und niemand nimmt euch eure Freude» (Joh 16,22). In Fortsetzung dieser Gedanken sahen die Kirchenväter in der offenen Seite Jesu, aus der Blut und Wasser fliessen, den Ursprung der Sakramente und der Kirche.

**Warum wird an diesem Fest das Augenmerk auf das Herz gelegt, wofür steht es?** Das Fest hat seinen Ursprung in der mittelalterlichen Christusbildung, die sich ganz auf Christus in der Passion konzentrierte. Ab dem 13. Jahrhundert lässt sich eine Bewegung ausmachen, die das von der Lanze des römischen Soldaten durchbohrte Herz (vgl. Joh 19,34) als Synonym dafür sah, dass der

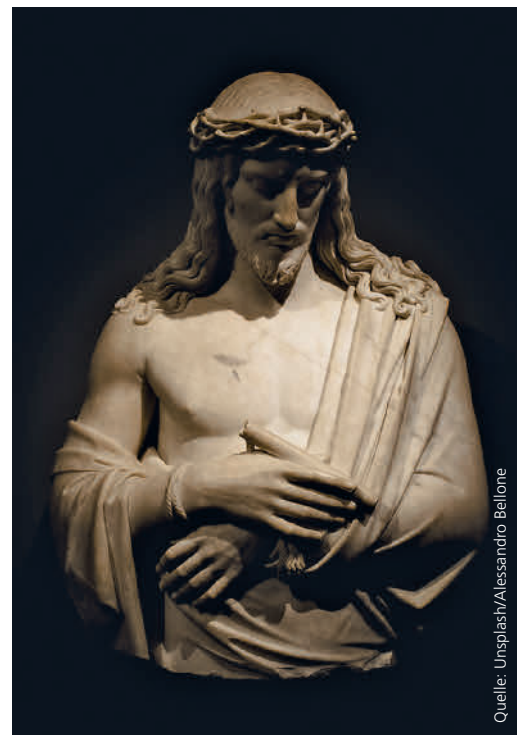
Sohn Gottes sein Leiden auf sich nahm, um die Welt zu erlösen. Das Herz Jesu steht für die sich verschwendende Liebe Christi, die ganz konkret im geöffneten Herzen des am Kreuz sterbenden Christus zum Ausdruck kommt.

**Sie nennen die mittelalterliche Christusbildung. Sind die Auslöser bekannt, die zu dieser Entwicklung geführt haben?**

Vor allem die Mystikerinnen und Mystiker des 13./14. Jahrhunderts wendeten sich der Verehrung des Herzens Jesu zu. Ab dem 16. Jahrhundert hat dann der Jesuitenorden der Herz-Jesu-Verehrung besondere Aufmerksamkeit geschenkt, gefolgt im 17. Jahrhundert von den Oratorianern. Rom sträubte sich lange dagegen, die Verehrung des Herzens Jesu als eigenen Festtag in den kirchlichen Kalender aufzunehmen. Erst 1765 gestattete Papst Clemens XIII. zunächst den polnischen Bischöfen und der römischen Erzbischöflichkeit vom Herzen Jesu die Einführung eines Festes zu Ehren des Herzens Jesu. Pius IX. schrieb 1856 dieses Fest dann verbindlich für die ganze Kirche vor.

**Inwiefern haben die Erfahrungen der Mystikerinnen und Mystiker die Herz-Jesu-Verehrung geprägt?**

Die Spiritualität der Mystikerinnen und Mystiker ist aus ihrem geschichtlichen Kontext her zu verstehen. Visionen und spirituelle Erfahrungen halfen den Menschen damaliger Zeit dazu, sich selbst in ihrer Beziehung zu Gott und darin auch zur Welt zu verorten. Man war davon überzeugt, dass Gott nicht nur fromm geglaubt oder philosophisch erschlossen werden will, sondern sich in eindrucksvollen Erlebnissen der Seele offenbare. Mystik ist auf Erfahrung begründete Gotteserkenntnis. Die Mystikerin Margarete Maria Alacoque (†1690) hatte 1673 eine Vision, in der Jesus Christus ihr erschien und sie, auf sein Herz deutend, beauftragte, sich für die Einsetzung eines Herz-Jesu-Festes am Freitag nach der Fronleichnamsoktav und für die Pflege der Herz-Jesu-Freitage einzusetzen. Bereits mit der Wahl des Wochentages wird der Bezug zum Karfreitag, dem Tag des



Quelle: Unsplash/Alessandro Bellone

Leidens und Sterbens des Herrn Jesus Christus, deutlich.

**Vielen dürfte diese Liturgie nicht mehr bekannt sein. Welche Gründe sprechen für oder gegen eine «Wiederbelebung» dieses Hochfests?**

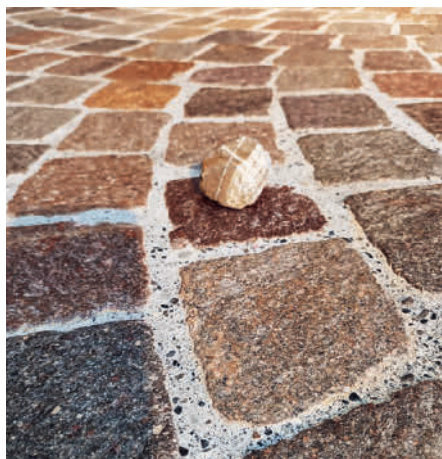
In manchen Regionen hat das Herz-Jesu-Fest und insbesondere auch der Herz-Jesu-Freitag noch einen Sitz im Leben. Dort darf es auch weiter gepflegt werden. Aber man muss sich ernsthaft fragen, ob das dem Fest zugrundeliegende Bild des durchbohrten Herzens Jesu den gegenwärtig nach dem Glauben fragenden Menschen tatsächlich noch vermittelbar ist. Da das Fest aber aus einer bestimmten zeitbedingten Frömmigkeit entstanden ist, muss man auch nicht traurig sein, dass es an Bedeutung verliert, wenn es nicht mehr der Spiritualität der Gegenwart entspricht. Eher wäre zu fragen, wie und wo die Spiritualität heutiger Zeitgenossinnen und Zeitgenossen ihren Ausdruck finden kann.

*Dieses Interview wurde schriftlich geführt.*

• **MARIANNE BOLT**

*\*Birgit Jeggle-Merz ist Professorin für Liturgiewissenschaft an der Universität Luzern und der Theologischen Hochschule Chur.*

## SEMINARTAGE



### MIT WÜRDE BRACHEN BETRETEN

**Die Kunst – Brachen erkennen, ihnen Raum geben und sie hüten**

Kirchen sind räumlich noch da, doch ihre Symbolwelten beheimaten wachsende Bevölkerungsgruppen nicht mehr. Wir erkunden die Brachen von Selbstverortung, Sinnhorizont und Vergemeinschaftung: feministisch, politisch, spirituell, intergenerationell, experimentell, mit offenem Ausgang.

U. a. mit Zen-Meisterin und Kontemplationslehrerin Anna Gamma, Theologin Regula Grünenfelder, Politologin Chantal Studer, Märchenerzählerin und Theologin Moni Egger, Jodlerin Simone Felber, Kirchenrat Thomas Schmid und Gemeindeleiter Bernhard Lenfers Grünenfelder.

Organisatorin: fra-z, das bewegliche Frauen\*zentrum der Zentralschweiz

Ort und Gastgeberin:

Pfarrrei St. Johannes, Zug

Datum: Fr, 30. Juni und Sa, 1. Juli

Freitag: Tagesseminar (9.00 Uhr bis 15.30 Uhr) – Podium mit Apéro riche (16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) – Mitgliederversammlung fra-z, anschliessend Musik, Feuer und Märchen (ab 18.00 Uhr)

Samstag: Werkstatt (9.30 Uhr bis 13.00 Uhr)  
Anmeldung für das ganze Seminar oder einzelne Veranstaltungen bis zum 26.6. an [info@fra-z.ch](mailto:info@fra-z.ch)

• [FRA-Z.CH](http://fra-z.ch)



## Jesus als Arzt?

Gedanken zum Evangelium Mt 9,9-13

**Als die Pharisäer das sahen, sagten sie zu seinen Jüngern: Wie kann euer Meister zusammen mit Zöllnern und Sündern essen? Er hörte es und sagte: Nicht die Gesunden bedürfen des Arztes, sondern die Kranken (Mt 9,11f.\*).**

Ich bin überzeugt, dass Sie bereits mehr als eine Erfahrung mit Ärzten haben. Die meisten von uns gehen freiwillig dorthin. Nämlich dann, wenn etwas so richtig weh tut oder das Leiden einen zu grossen Raum einnimmt. Dann gibt es noch die Aufgebote beim Zahnarzt zur Zahnreinigung, denen wir vernünftigerweise nachkommen. Weil wir wissen, dass es den Zähnen guttut. Dort muss ich mir immer einen Schubs geben. Wenn ich zum Arzt gehe, habe ich immer die Hoffnung, dass er oder sie mir helfen kann. Meistens ist dies auch der Fall.

Für den Arztberuf habe ich folgende Definition gefunden: «Der Arztberuf ist eine auf Vorbeugung (Prävention), Erkennung (Diagnose), Behandlung (Therapie) und Nachsorge von Krankheiten, Leiden oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen gerichtete Beschäftigung und umfasst auch ausbildende Tätigkeiten.» Diese Definition gefällt mir. Und ich vergleiche sie automatisch mit dem, was Jesus macht im Evangeliumstext: «Als Jesus weiterging, sah er einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach.»

Ist der Zöllner Matthäus krank? Körperlich scheint mit ihm alles in Ordnung zu sein. Denn er lässt alles stehen und liegen und läuft mit Jesus mit. Ohne ihn zu hinterfragen. Ohne jemandem Bescheid zu geben. Ohne sich von jemandem zu verabschieden. Vielleicht

merkt er, dass Jesus es gut mit ihm meint. Vielleicht. Jedenfalls fehlt es Matthäus an nichts. Sofort darf er mit Jesus in seinem Haus essen und trinken. Und er ist nicht das schwarze Schaf oder der einzige Zöllner und Sünder. Ganz viele strömen in das Haus und an Jesu Tisch.

### KRANKHEIT IST EIN WEITER BEGRIFF

Dies bleibt nicht unbemerkt von den Pharisäern. Eine Gruppierung, die zum Ziel hat, die strengen Reinheits- und Speisegebote der Priester im Tempel auf das ganze Volk auszuweiten. Solche Regeln werden selbstverständlich wenn möglich kontrolliert. Sofort fällt ihnen auf: Dieser Jesus hält sich nicht daran. Mit Sündern zu essen widerspricht sämtlichen Reinheits- und Speisegeboten. Ich finde es witzig, dass sie nicht Jesus direkt fragen, was das Ganze soll. Sie wenden sich lieber an seine Jünger. Doch Jesus hat gute Ohren. Seine Antwort kommt prompt: «Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken.» Diejenigen, die Fehler gemacht haben, diejenigen, die mit den Römern zusammenarbeiten und den eigenen Leuten das Geld aus der Tasche ziehen. Krankheit ist für Jesus ein weiter Begriff. Krank an Leib und/oder Seele. Am Rand. Ausgegrenzt. Verloren. Übersehen. Sie alle kommen zu Tisch bei Jesus. Und werden geheilt. Von ihren Lebensentwürfen, ihrer Gelähmtheit, ihrer Blindheit oder Gier. Nicht auf die dargebrachten Opfer kommt es an, sondern die direkte Hilfe beim Mitmenschen. Das ist Jesu Botschaft. Unsere auch?

• **KATHRIN PFYL-GASSER**

\* *Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe* © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.

# «Hooligans brauchen Zuwendung»

Ein fussballbegeisterter Seelsorger mit einer gewalthemmenden Idee

**Fussballfan-Krawallschlachten mit Verletzten sorgen für Ärger und Betroffenheit. Fans sollen ausgesperrt und mit drakonischen Strafen belegt werden. Pfarrer Josef Hochstrasser\* (76) ist Fussballfan und hat Ideen, wie mit Fussball-Randalen anders umgegangen werden kann. Ein Auszug aus einem Interview von kath.ch.**

**Kath.ch: Josef Hochstrasser, in der Schweiz schwappt die Begeisterung der Fans immer wieder in Gewalt und Randalen um. Was sagen Sie dazu als Seelsorger?**

**HOCHSTRASSER:** Solch ein Verhalten ist höchst bedauerlich. Allerdings sollte man auch hinter die Kulissen schauen, um zu verstehen, warum es zu derartigen Ausschreitungen kommt. Offensichtlich sind Personen, die sich so gewaltbereit verhalten, mit ihrem Leben nicht zufrieden und stellen dies dann in ihrer Aussenwelt auf chaotische und aggressive Weise dar. Eine andere Variante, derartige Unzufriedenheit auszudrücken, kann in persönliche Depression münden. Allerdings gibt es auch Ursachen für solche Verhaltensweisen in unserer Gesellschaft. Es herrscht eine starke Orientierungslosigkeit unter den Menschen. Soziale Ungerechtigkeit. Armut. Alles ist möglich. Dies verwirrt und verunsichert viele.

**Helfen nur drakonische Verbote und Strafen? Oder was könnte man noch tun, um die Hooligan-Gewalt im Fussball einzudämmen?**



Quelle: Unsplash/Florian Olivo

Es bräuchte Therapien der aufwendigen Art, um mit diesen Leuten umzugehen. Man muss mit solchen Menschen vor allem auch reden. Nach einem Spiel des FC Aarau, bei dem 20 bis 30 Hooligans aufs Feld geströmt sind, hat sich der Präsident tags darauf einen der Rädelführer ausgeguckt und ihn zu einem persönlichen Gespräch vorgeladen. Das war ein sehr cleverer Schachzug. Denn alle Menschen wollen gehört werden. Vor allem sollte man mit den Bossen von gewaltbereiten Gruppen sprechen, um auf deren Mitglieder dann Einfluss nehmen zu können. Auch Hooligans brauchen Zuwendung. Strafen allein bringen nichts. Da kommt bei mir sicher der Seelsorger durch.

**Könnten Sie sich denn vorstellen, als Pfarrer vor einem Spiel zu den Fans zu sprechen, um diese zu beruhigen?**

Ja, warum nicht. Man bräuchte aber auch einen Namen, damit Fans und Spieler einem zuhören. Und die Präsidenten beider Klubs müssten hinter einer solchen befriedenden, sakralen Versöhnungsaktion stehen. Ebenfalls muss man die Spieler ins Boot holen. Ich könnte mir dann beispielsweise vorstellen, dass sich beide Mannschaften am Mittelkreis aufstellen, und dass ich dann ein paar Worte an die Spieler und die Fans richte. Vielleicht in Kombination mit einem kurzen Gebet und einer Segnung. So eine spirituelle Aktion wäre durchaus einen Versuch wert. Man könnte auch einen Imam für muslimische Spieler hinzubitten.

**Was ist eigentlich das Erlösende am Fussball?**

Das ist natürlich ganz klar der Sieg der eigenen Mannschaft! (lacht)

• **KATH.CH/WOLFGANG HOLZ**

Interview in voller Länge: kath.ch

*\*Josef Hochstrasser (76) wohnt in Oberentfelden AG. Er studierte katholische Theologie, war Schweizergardist und wurde 1973 zum katholischen Priester geweiht. Später konvertierte er – nachdem er seine spätere Ehefrau Elisabeth kennenlernte, mit der er nun seit 47 Jahren verheiratet ist – zum reformierten Glauben. Seit 1989 ist er reformierter Pfarrer. Er war auch jahrelang Religionslehrer an der Kantonsschule Zug. In Steinhausen ZG hält er einige Mal pro Jahr noch Gottesdienste ab und bis vor Kurzem spielte er in einer Plauschmannschaft Fussball.*

## GUIDO ESTERMANN VERLÄSST FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

Guido Estermann verlässt auf Ende August die Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien der katholischen Kirche im Kanton Zug. In seiner beruflichen Weiterentwicklung übernimmt er ab September im Generalvikariat der Bistumsregion Zürich und Glarus des Bistums Chur die Verant-

wortung als «Beauftragter des Generalvikars für Pastoral». Eine ausführliche Würdigung für sein langjähriges und vielfältiges Wirken bei der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Die zu besetzende Stelle «Leitung Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien» wird demnächst ausgeschrieben.

• **KATHOLISCHE-KIRCHE-ZUG.CH**



Guido Estermann

# Neuland

Ein Plädoyer für neue Gemeindeformen oder: wie Kirche in Form bleibt

**Eine überlebensfähige Kirche verharnt nicht im Stillstand. Eine lebendige Kirche verändert sich stetig. Solche Veränderungen können Ängste hervorrufen, sie bringen aber auch Früchte hervor. Wie eine neue Gemeindeform entstehen kann, zeigt das Beispiel aus Hünenberg.**

Kirche ist nicht einfach da. Kirche wird immer wieder neu. Es gilt auch heute, was Gott durch den Propheten Jesaja ausrichten lässt: «Siehe, nun mache ich etwas Neues. Schon spriesst es, merkt ihr es nicht?» (Jes 43, 19). Gott ist schöpferisch und dynamisch. Doch wir vergessen das oft. Unsere Augen sind «gehalten» wie die der Emmaus-Jünger. Wir sehen nur, was wir sehen wollen, was wir gewohnt sind und was wir liebgewonnen haben. Dabei ist die Art, wie wir Kirche kennen und erlebt haben, nicht vom Himmel gefallen. Sie ist entstanden in ihrer Zeit, geprägt durch die, die vor uns geglaubt haben. Der «Ich-bin-da» wirkt aber immer in der Gegenwart. Gott möchte zum Menschen kommen – hier und jetzt.

## «KIRCHE HAT IMMER EINE DIENENDE AUFGABE»

Kirche hat dabei immer eine dienende Aufgabe. Sie assistiert, dass Menschen Gott kennenlernen. Sie hilft ihnen, ihre ganz persönliche Antwort an diesen Gott zu formulieren und Gott Zeit und Raum zu geben, auf dass er wirken kann. So ist Kirche ein allumfassendes Sakrament des Heils (LG 48). Fast logisch ergibt sich daraus, dass Glaubenswege als sehr individuell anerkannt werden müssen. Sie sind abhängig von der Biografie der einzelnen Person, abhängig von der jeweiligen sozialen und gesellschaftlichen Verortung, abhängig auch von der Zeitgeschichte, in der man lebt. Kirche hat daher eine je spezifische Sozialgestalt. Und diese Sozialgestalt kann und muss

sich ändern, will sie Menschen in der Zeit dienen. Es ist demnach wenig zielführend, wenn wir beklagen, was an kirchlichen Sozialformen in unseren Pastoralräumen und Pfarreien nicht mehr funktioniert. Und es ist gar fatal, wenn wir solche Ab- und Zusammenbrüche leugnen und aufzuhalten versuchen, nur weil uns die Fantasie fehlt, was «danach» kommen könnte.

Szenenwechsel! Einmal in der Woche wird es im und um das Kirchenzentrum Heilig Geist herum extrem lebendig. Zwischen 30 und 50 Jugendliche und junge Erwachsene kommen zusammen. Sie kochen und essen miteinander. Sie sprechen über ihr Leben und beten. «Pray&Play» heisst diese neue Form von Gemeinde. Es gibt sie seit sieben Jahren.

### KIRCHE IST HEUTE!

Angefangen hat alles im Anschluss an einen Oberstufenanlass zum Thema «Kirche und ich». Drei Jugendliche wünschten, sich regelmässig zu treffen, um sich über Lebens- und Glaubenthemen auszutauschen. Sie suchten inhaltlich relevante Treffen, unkompliziert, mit Blick auf Gott. «Wie kann ich mein Leben mit Gott gestalten?», ist eine leitende Frage. Und: «Wie können wir Gemeinschaft sein, verbindlich, aber nicht vereinsmässig organisiert, partizipativ und doch gut angeleitet?» Der Jugendarbeiter bot ihnen einen Raum als Treffpunkt und seine Begleitung an. Und dann startete man einfach: Essen, diskutieren, beten, Freundschaft schliessen. Das sprach sich herum. Die Gruppe war attraktiv. Und sie wuchs und wuchs. Wegen der überraschend grossen Nachfrage wurde plötzlich mehr Organisation nötig. Die ist jetzt natürlich und organisch aus der Gruppe gewachsen und stimmt für alle. Eine neue Form von Gemeinde, eine frische Form von Kirche war entstanden.

### KENNZEICHEN NEUER GEMEINDEFORMEN

Was kennzeichnet diese neue Form von Kirche? Welche Merkmale weist diese Gemeinschaft auf? Und was können wir daraus lernen? Aus den Aufbrüchen, die in England



*Zu Beginn des Abends treffen sich die Jugendlichen in der Kirche zum Input und Gebet.*

fresh expressions of church heissen, wissen wir, dass neue Gemeindeformen – so unterschiedlich sie auch sind – in der Regel vier ähnliche Merkmale aufweisen: Sie sind missional, kontextuell, lebensverändernd und gemeinschaftsbildend.

Missional: Kirche ist immer Kirche für die Welt. Kirche setzt auf diese Art die Mission (Sendung) Jesu in der Welt fort. So ist sie Kirche in der und Kirche für die Welt. Sie verkündet das Evangelium (Mt 28,16ff) und ist damit auch und vor allem auf die ausgerichtet, die keinen Bezug (mehr) zu Glauben und Kirche haben. «Pray&Play» wirkt als Freizeitangebot sogar attraktiv für solche, die sich vom schulischen Religionsunterricht abgemeldet haben. Neben der Verkündigung will das Evangelium dann auch konkret umgesetzt werden. Im «Pray&Play» werden demnach Sorgen und Nöte geteilt. Das sind im Kontext der Gruppe: Ärger mit den Eltern, Liebeskummer, die Lehrstellensuche oder Fragen von Alkohol- oder Drogenkonsum. Missionale Kirche wird in ihrer doppelten Ausrichtung gelebt.

Kontextuell: Glaube, der kontextuell denkt, ist optimistisch und weltbejahend. Er geht davon aus, dass Gott immer schon da ist und wirkt. Wo sind Menschen erfüllt von einer Sehnsucht? Wo wird etwas gebraucht? Und wie können wir helfen, damit es entsteht? Unsere jungen Leute haben den Wunsch nach Raum, Zeit, Austausch und Begleitung. Sie wollen im Glauben wachsen – auf ihre Art, im Tempo, das ihnen entspricht, mit den Inhalten und Methoden, die zu ihnen passen. Das ist möglich. Und plötzlich realisiert man:

Gott wirkt immer schon vor uns. Wenn wir uns auf die Bedürfnisse der Menschen einlassen, wird es sichtbar! «Pray&Play» ist eine Form von Gemeinde, so wie unsere Jugend sie braucht und sucht. Sie ist abgestimmt auf ihren Kontext. Sie nimmt ihre Lebenswelt auf. Sie ist Kirche 2.0 – Kirche, nicht von gestern, sondern von heute. Lebensverändernd: Kirche lädt in Konsequenz des vorher Gesagten immer in die Nachfolge ein. Dass die individuell ist und persönlich, lernen wir im Evangelium. Und das ist auch heute so. Wer Nachfolge leben will, muss sie einerseits lernen. Dazu braucht es Vorbilder. Daneben braucht es aber auch den Raum und die Zeit für eine persönliche Entscheidung. Wenn Paulus in Röm 12,1 einlädt, das ganze Leben Gott zu übergeben, dann geht es darum, persönlich herauszufinden: «Wie kann ich mein Leben gestalten, dass Gott mich in meinem Alltag ansprechen, bereichern, segnen und immer wieder ins Neuland führen kann?» Bei «Pray&Play» finden junge Menschen eine geistige Heimat. Und sie finden Verbündete auf ihrem oft so unübersichtlichen oder gar fragilen Lebensweg. Das ist Nachfolge: ein Weg, kein Kurs, den man einmalig absolviert.

Gemeindebildend: Auch wenn bei Glaubensprozessen immer der einzelne Mensch im Vordergrund steht, spielt Gemeinschaft doch eine wichtige Rolle. Längst gibt es im «Pray&Play» ein Leitungsteam, das aktiv auf Menschen zugeht, sie einlädt und für gute Bedingungen sorgt. Junge Erwachsene fungieren als Begleiter:innen und Vorbilder. Charismen und Gaben werden entdeckt, gewürdigt und gefördert. Die einen sind gut darin, die Küche zu organisieren. Andere können Gemeinschaftsspiele animieren oder eine Gesprächsgruppe leiten. Diese können gut beten oder vernetzen. Jene können begeistern und begeistert erzählen. So ist die Gruppe agil. Sie ist offen und strahlt aus. Sie ist für sich genommen ganz Kirche und sie bleibt doch ein bestimmter Teil, eine konkrete Form, der ganzen Kirche.

### KIRCHE IN TRANSFORMATION

Es bleibt abzuwarten, ob dies Vorbote einer Kirche von morgen sind. Allein, wir müssen es für möglich halten. In Numeri 13 schickt Mose Kundschafter ins gelobte Land. Sie sollen es erkunden. Als sie zurückkommen, bringen sie Früchte mit. Solch eine Frucht ist



Das gemeinsame Kochen und Essen ist ein wichtiger Bestandteil der Treffen.



Während Pray&Play gehts auf dem Kirchenvorplatz jeweils lebendig zu und her.

das «Pray&Play». Doch mit den Früchten kommen auch Ängste vor Veränderungen zum Vorschein. Vor starken Kräften wird in Numeri gewarnt, sogar vor Riesen. Auch heute haben Menschen in der Kirche Angst vor Veränderungen. Wir sind geprägt durch Muster und Bilder, die wir in uns tragen. Veränderungsprozesse stellen diese infrage. Das löst Befürchtungen aus. Dabei wissen wir, dass die Bedrohung durch Riesen eigentlich unrealistisch ist. Die Trauben der Kundschafter dagegen kann man real kosten. Im weiteren Verlauf von Numeri (14,6–9) heisst es daher ermutigend: «Josua und Kaleb, zwei von denen, die das Land erkundet hatten, (...) sagten zu der ganzen Gemeinde der Israeliten: Das Land, das wir durchwandert und erkundet haben, dieses Land ist überaus schön. Wenn der Herr uns wohlgesinnt ist und uns in dieses Land bringt, dann schenkt er uns ein Land, in dem Milch und Honig fließen. Lehnt euch nur nicht gegen den Herrn auf! Habt keine Angst (...) denn der Herr ist mit uns.» Man möchte mit Amen antworten.

• **CHRISTIAN KELTER**

Erstpublikation: SKZ 09/2023

PASTORALRAUM  
**Zug Walchwil**

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug  
Tel 041 725 47 69  
pastoralraum@kath-zug.ch  
www.przw.ch

## NACHRICHTEN

### 65+ Seniorenjass Gut Hirt

Am **Montag, 12. Juni, um 14 Uhr**, laden wir alle interessierten Jasserinnen und Jasser ins Pfarreizentrum Gut Hirt ein. Gemütliches Beisammensein bei Spiel, Spass und Zvieri.

### 65+ Kaffee und Begegnung

Am Mittwoch, **14. Juni**, laden wir alle Seniorinnen und Senioren **nach der 9-Uhr-Messe** in der Kirche St. Oswald ins Café d'Bauhütte ein.

### Kafi 65+ Besuch von der Polizei

Im Kafi 65+ vom **Dienstag, 27. Juni, 14.45 Uhr**, wird uns Herr Zemp, Leiter Abteilung Prävention von der Kantonspolizei Zug, informieren über «Enkeltricks und andere Betrugsarten».

Viele Seniorinnen und Senioren werden belästigt von sogenannten Telefonbetrügnern. Immer wieder liest man in der Zeitung auch von Opfern, die auf die Maschen solcher Betrüger hereinfallen. An diesem Nachmittag werden wir hören, wie wir uns verhalten und schützen können.

Es bleibt auch Zeit für Kaffee und Kuchen und einen unterhaltsamen Austausch. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Agatha Schnoz-Eschmann und Team 65+

### Wir gratulieren herzlich

Wir gratulieren Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann ganz herzlich zum silbernen Priesterjubiläum, das wir am **11. Juni im Gottesdienst um 10 Uhr in St. Oswald** feiern werden. Unglaublich, welches Pensum er tagtäglich bewältigt und welche Übersicht er auch in turbulenten Zeiten bewahren kann. Wir wünschen Reto Kaufmann weiterhin Freude und Erfüllung in seiner Tätigkeit, die von ganz vielen Menschen ausserordentlich geschätzt wird. Wir hoffen, dass er ab und zu Ruhe und Musse findet, damit er gesund bleibt und vor allem seinen leisen Humor bewahren kann.

Pastoralraumteam Zug Walchwil

## ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug  
Tel 041 725 47 60  
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch  
www.kath-zug.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 10. Juni

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Reto Kaufmann

### Sonntag, 11. Juni

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Priesterjubiläum von Reto Kaufmann und anschliessendem Apéro. Apéro bei der Bauhütte und rund um die Kirche St. Oswald. Schlechtwettervariante: Pfarreizentrum St. Michael

Predigt: Reto Kaufmann  
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Reto Kaufmann

### 12. – 16. Juni

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier – Gemeinschaftsmesse Frauenforum  
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesdienst  
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet **entfällt**  
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

### Heiligstes Herz Jesu

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier  
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

### Samstag, 17. Juni

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)  
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Reto Kaufmann

### Sonntag, 18. Juni

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Reto Kaufmann  
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Taferinnerung der Firmanden  
Predigt: Reto Kaufmann

### 19. – 23. Juni

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Di 17.00 Frauensteinmatt: Ref. Wortgottesdienst

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet  
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier  
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier  
**Samstag, 24. Juni**  
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

## PFARREINACHRICHTEN

### Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum



Quelle: Gaby Wiss

Vor 25 Jahren, am 7. Juni 1998, wurde Reto Kaufmann in Solothurn zum Priester geweiht. Danach wirkte er erst in Cham und dann in Luzern, bevor er vor sechs Jahren als Pfarrer von St. Michael und Pastoralraumleiter Zug Walchwil zu uns kam. Wie erfolgreich Reto an früheren Orten gewirkt hatte, zeigte sich an den vielen positiven Reaktionen, die wir nach seiner Wahl erhalten haben.

Mit Reto ist in turbulenten Zeiten rasch Ruhe eingekehrt in St. Michael. Sei es in der Seelsorge oder in der Zusammenarbeit, wir schätzen seine ruhige, überlegte und humorvolle Art sehr.

Persönlich und auch im Namen des Kirchenrates gratuliere ich dir herzlich zu deinem Jubiläum und danke dir für dein grossartiges Wirken hier in Zug und im Pastoralraum.

Wir freuen uns, mit dir die kommenden Aufgaben und Herausforderungen anzugehen.

Patrice Riedo, Kirchenratspräsident

### Kollekten

**10./11. Juni: Diöz. Kollekte für gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs**  
**17./18. Juni: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas**

### Gedächtnisse und Jahrzeiten

**Samstag, 17. Juni, 09.00 St. Oswald**  
Stiftsjahrzeit: Josef Remigius Häcki, Paul u. Rosmarie Kunz-Brandenburg

**Samstag, 24. Juni, 09.00 St. Oswald**  
Stiftsjahrzeit: Joachim u. Elisabeth Eder-Hürzeler, Carl u. Erna Eder-Kaiser, Beat Eder und Alfons Eder, Alfred u. Carla Häcki-Wickart u. Enkel Kenan Häcki



## Taufen aus unserer Pfarrei

Nicola Maurus Blarer

Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind!

## Heimgegangen aus unserer Pfarrei

Monika Boss-Naunheim, Frauensteinmatt 1

Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

## Tolle Firmreise nach Rom



Wir kamen mit dem Zug in Rom an und spürten sofort die lebendige Atmosphäre der Stadt. Am Abend genossen wir ein traditionelles römisches Abendessen in einem charmanten Restaurant. Allgemein war das Essen auf der gesamten Reise super.

Am zweiten Tag besuchten wir den Vatikan und den Petersdom. Die atemberaubende Aussicht von der Kuppel beeindruckte uns. Am Nachmittag machten wir eine Hop-on-Hop-off-Bustour durch Rom, welche uns einen guten Überblick über die Stadt gab.

Unser dritter Reisetag führte uns zum Kolosseum Forum Romanum, in welchem wir eine spannende Führung hatten und dabei viel gelernt haben. Am Nachmittag besuchten wir die Callisto Katakomben und die Kaserne der Schweizergarde. In der Kaserne konnten einige von uns auch den Umgang mit der Hellebarde probieren.

Es war eine tolle Firmreise, es machte Spass in der Gruppe Rom zu entdecken.

Raffaele, Brian, Marc, Niklaus

## Tauferinnerung der Firmanden der Pfarreien Bruder Klaus und St. Michael

Am Sonntag, **18. Juni** um **18.30 Uhr** feiern wir in der Kirche St. Oswald in Zug die Tauferinnerung des diesjährigen Firmweges. Zu diesem speziellen Gottesdienst laden wir Sie herzlich ein.

Für das Firmteam: Dominik Reding

## Frauenforum St. Michael Zug

### • Gemeinschaftsmesse in St. Oswald

Dienstag, 13. Juni 2023, 9.00 Uhr, anschliessend gemütliches Beisammensein.

### • Vereinsausflug für alle (ganzer Tag)

Dienstag, 27. Juni 2023 zum Hof-Neuhaus und Fahrt mit dem Apfelzüge

In der Kirche St. Oswald ist das detaillierte Programm aufgelegt.

**Anmelden:** bis 15. Juni an Margrit

Ulrich-Roos, Tel. 041 710 65 86 oder

margrit.ulrich@bluewin.ch

Kosten: Fr. 80.– Mitglieder / Fr. 100.– Nichtmitglieder

Haben wir Ihr Interesse geweckt. Dann zögern Sie nicht und verbringen mit uns zusammen einen schönen Tag.

Wir freuen uns auf den Ausflug und vielleicht auch auf neue Gesichter.

### • Kafihöck im Intermezzo

Mittwoch, 21. Juni 2023, 9.30–11.00 Uhr.

Gemütliches Beisammensein. Kommt vorbei.

Wir freuen uns!

Margrit Ulrich-Roos, Präsidentin

## Neu: Sitzkissen



Ab sofort stehen während den Gottesdiensten Sitzkissen in St. Oswald bereit.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen!

Herzlichen Dank

Lisa Wieland, Pfarreiseelsorgerin i.A.

## Kinderfeier

### Tauferinnerung

Kannst du dich noch an deine Taufe erinnern?

**Wann:** 24. Juni 2023 um 9.30 Uhr

**Wo:** Ref. Kirche Zug

Das Vorbereitungssteam freut sich auf dich und deine Begleitung! Lisa Wieland

## Eidg. Jodelfest in Zug

Wir begrüssen die Jodlerinnen und Jodler aus der ganzen Schweiz und freuen uns auf die Wettvorträge in unseren Kirchen und natürlich auch auf das fröhliche Treiben und den Gesang in der Stadt, ganz nach dem Motto: «Traditionell, überraschend, vielfältig».

## Teamausflug

Am Mittwoch, 14. Juni, befinden sich die Pfarreiteams von St. Michael und Bruder Klaus Oberwil auf dem gemeinsamen Teamausflug! Das Pfarreisekretariat bleibt daher geschlossen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

# OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug

Tel 041 726 60 10

pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 10. Juni

16.30 Eucharistiefeier (SDP),  
Seniorenzentrum

### Sonntag, 11. Juni

9.30 Eucharistiefeier (SDP), Kirche  
Kollekte: Verpflichtungen des Bischof

### 12. – 16. Juni

Di 16.30 Eucharistiefeier,  
Seniorenzentrum

Di 18.00 Rosenkranzgebet, **Kapelle**

Mi 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

### Samstag, 17. Juni

16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA),  
Seniorenzentrum

### Sonntag, 18. Juni

9.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA),  
Kirche

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

### 19. – 23. Juni

Di 16.30 Reformierte Andacht mit Abendmahl,  
Seniorenzentrum

Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

## PFARREINACHRICHTEN

### Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Herr Paul Engetschwiler-Hubli, Mülimatt 3. Herr, lass ihn ruhen in Frieden und leben in deinem Licht!

### Nicht vergessen!

Am Dienstag, 13. Juni um 19.30 Uhr ist Kirchgemeindeversammlung bei uns in der Kirche Bruder Klaus. Alle Beteiligten freuen sich, wenn zahlreiche Pfarreiangehörige dieser Einladung folgen.

### Jodlerfest bei uns zu Gast

Auch bei uns in der Kirche Bruder Klaus finden am Freitagabend, 16. Juni und Samstag, 17. Juni Jodlerbeiträge statt. Vielleicht lassen ja auch Sie sich von unserem schönen Brauchtum inspirieren und schauen einmal in unserer Kirche vorbei.

## «Jodelnde» Orgelklänge im Sonntagsgottesdienst

Vom Jodlerfest inspirieren lässt sich auch unsere Organistin Madeleine Nüssli. In der Wortgottesfeier vom Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr, entlockt sie unserer Orgel zwischendurch auch «Jodelklänge». Vielleicht haben wir Sie neugierig gemacht? Schön, wenn Sie mit uns feiern!

## Ökumenische Abendfeier mit neuem Jahresthema



Am **Mittwoch, 14. Juni**, findet die **ökumenische Abendfeier um 19.30 Uhr** in der **Kapelle St. Nikolaus** statt. Sie ist dem **vierten Schöpfungstag** gewidmet, an dem Gott die Lichter für den Tag und die Nacht und als Zeichen für Festzeiten und Jahreslauf ans Himmelsgewölbe setzt.

## Tolle Firmreise nach Rom



Wir kamen mit dem Zug in Rom an und spürten sofort die lebendige Atmosphäre der Stadt. Am Abend genossen wir ein traditionelles römisches Abendessen in einem charmanten Restaurant. Allgemein war das Essen auf der gesamten Reise super.

Am zweiten Tag besuchten wir den Vatikan und den Petersdom. Die atemberaubende Aussicht von der Kuppel beeindruckte uns. Am Nachmittag machten wir eine Hop-on-Hop-off-Bustour durch Rom, welche uns einen guten Überblick über die Stadt gab.

Unser dritter Reisetag führte uns zum Kolosseum Forum Romanum, in welchem wir eine spannende Führung hatten und dabei viel gelernt haben. Am Nachmittag besuchten wir die Callisto Katakomben

und die Kaserne der Schweizergarde. In der Kaserne konnten einige von uns auch den Umgang mit der Hellebarde probieren.

Es war eine tolle Firmreise, es machte Spass in der Gruppe Rom zu entdecken.

Raffaele, Brian, Marc, Niklaus

## Tauferinnerung der Firmanden der Pfarreien Bruder Klaus und St. Michael

Am Sonntag, **18. Juni** um **18.30 Uhr** feiern wir in der Kirche St. Oswald in Zug die Tauferinnerung des diesjährigen Firmweges. Zu diesem speziellen Gottesdienst laden wir Sie herzlich ein.

Für das Firmteam: Dominik Reding

## Ungarischer Solist an der Orgel in Oberwil



Der ungarische Organist Balázs Méhes präsentiert am Sonntag, 25. Juni um 19.00 Uhr, in der kath. Pfarrkirche Bruder Klaus in Oberwil aus seiner Heimat eine breit angelegte Partita mit vier Variationen und Finale über „Veni Creator Spiritus“ sowie „Epithalamium“ (Gedicht zur Feier einer Hochzeit) seines Landsmanns Zoltán Gárdonyi auch zwei Werke von Ferenc Liszt. Daneben interpretiert er die Grande Pièce Symphonique und das Final B-Dur des berühmten französischen Romantikers César Franck. Das von der Stadt Zug unterstützte Konzert mit freiem Eintritt und Kollekte beendet die diesjährige Saison der Internationalen Zuger Orgeltage.

Balázs Méhes wirkt seit 1997 als Dozent an der Pädagogischen Fakultät der Reformierten Universität "Károli Gáspár" in Nagykőrös. Er unterrichtet Musikgeschichte sowie Orgelspiel und gab mehrere Orgelkonzerte in Siebenbürgen (Rumänien), Deutschland, Ungarn und in der Schweiz. Dr. Balázs Méhes ist seit mehr als einem Jahrzehnt Organist und Chorleiter der Reformierten Kirchengemeinde in Tiszakécske.

Olivier Eisenmann

## ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug

Tel 041 741 50 55

pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch/pfarrei-sj

Hausdienst 041 741 55 35

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 11. Juni

9.45 Gottesdienst mit Kommunion

Gestaltung: Agatha Schnoz

11.30 Französischer Gottesdienst

Gottesdienst auch für die Johannes-pfarrei mit kleinen deutschen Sprachinseln

### 12. – 16. Juni

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti

### Heiligstes Herz Jesu

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

### Sonntag, 18. Juni

9.45 Gottesdienst mit Kommunion

Gestaltung: Bernhard Lenfers

### 19. – 23. Juni

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

### Samstag, 24. Juni

18.00 Miniaufnahme-Gottesdienst

Gestaltung: Bernhard Lenfers

## PFARREINACHRICHTEN

### Reduzierte Öffnungszeiten

Das Pfarreisekretariat ist während der Sommermonate wie folgt geöffnet:

MO	08.45–12.00 / 14.00–17.00
DI	geschlossen
MI	08.45–12.00
DO	08.45–12.00 / 14.00–17.00
FR	14.00–17.00

Telefonisch sind wir ganztags erreichbar. Falls nicht, dann hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter bitte eine Nachricht. Wir rufen Sie sobald als möglich zurück. In Notfällen ist das Seelsorgeteam immer erreichbar.

### Neues Gesicht im Pfarreisekretariat

Etliche Besucher:innen haben schon ihre Bekanntschaft gemacht, denn bereits seit Anfang März verstärkt Ursula Hüsler das Pfarreiteam St. Johannes. Zurück aus dem Urlaub wird sie während der kommenden Sommermonate wieder jeweils montags und donnerstags sowie am Mittwochvormittag und am Freitagnachmittag bei uns im Pfarreisekretariat anzutreffen sein. In der übrigen Zeit untertützt sie das Team Gut Hirt. Ursula Hüsler wohnt mit ihrer Familie in Emmenbrücke und bringt einen wohlgefüllten Rucksack an kirchlichen Erfahrungen mit. So hat sie etliche Jahre sowohl in der reformierten als auch der katholischen Kirche gearbeitet, als Synodale diverse Leitungsfunktionen in der Landeskirche des Kantons Luzern wahrgenommen und als Spätberufene Religionswissenschaft und Theologie studiert. Wir heissen Ursula Hüsler herzlich willkommen und freuen uns, dass sie bei uns ist.

- Bernhard Lenfers Grünenfelder

### Zäme Zmittag ässe



Am **Mittwoch, 21. Juni** kochen Flüchtlinge im St. Johannes, Zug. **Zwischen 12 Uhr und 13 Uhr** können Sie im Pfarreisaal mit uns essen.

Preise: Erwachsene 7 Franken, Kinder ab 12 Jahren 2 Franken, Kinder unter 12 Jahren essen gratis. In der Sommerpause, das heisst im Juli gibt es kein Essen. Das nächste Essen, das Flüchtlinge für uns kochen, findet dann am Mittwoch, 30. August statt.

- Für das Kochteam: Monika Regli

### Zuger Flüchtlingstag: «Friedensbaum pflanzen»

Musik und Theater von Geflüchteten, Podiumsgespräch «Frauen auf der Flucht», Essen und Begegnungen am Samstag, 24. Juni von 14.00 bis 19.00 Uhr vor und im Reformierten Kirchgemeindehaus Zug, Bundesstrasse.

Herzliche Einladung!

- Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter

### Gastgeber:innen gesucht

Macht es Ihnen Freude, Menschen zu bewirten und für deren leibliches Wohl zu sorgen? Dann ergreifen Sie diese Chance, denn unsere Apéro-Gruppe sucht Nachwuchs. Im Verlauf des Kirchenjahres gibt es immer wieder Gelegenheiten, nach dem Gottesdienst gemütlich zusammenzustehen und sich zur Begleitung von klingenden Gläsern mit anderen Menschen auszutauschen. Damit auch die Mitglieder der Apéro-Gruppe Zeit zum Anstossen und Plaudern haben, soll dieses freiwillige Engagement auf mehr Schultern verteilt werden. Falls Sie also Lust verspüren, als Gastgeber:in zu amten, so melden Sie sich bei uns. (Für den Einkauf sind wir zuständig.) Wir freuen uns auf Sie!

- Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter

### Feierliche Kirchenmusik zum Patrozinium

Die Kirchenchöre St. Johannes und St. Michael gestalten den Festgottesdienst zum Patrozinium am **Sonntag, 25. Juni um 9.45 Uhr** mit der «Missa solemnis» (1853) von F. J. Schütty für Chor, Bläser, Orgel und Pauken. Schütty war ein böhmischer Komponist und Sänger aus dem 19. Jahrhundert, der an verschiedenen Opernhäusern in Tschechien, Österreich und Deutschland tätig war. Während seines Engagements am Stuttgarter Hoftheater leitete er den Chor der Pfarrei St. Eberhard und war Dozent am Stuttgarter Konservatorium. Die Messkomposition ist ein Kind ihrer Zeit und besticht durch klangliche Schönheit, eingängige Melodien und einem festlichen Charakter.

- Philipp E. Gietl, Chorleiter

### Gartenprojekt im Religionsunterricht



Bereits letztes Jahr legten wir einen Garten für Unterrichtsprojekte an, im Schatten der Kirche St. Johannes. Die 5. Klassen betreuen diesen Garten jeweils für ein Jahr. In der 6. Klasse misten sie ihn im Frühjahr aus, bepflanzen ihn teilweise neu und geben ihn dann an die neuen 5. Klässler weiter.

Es ist eine gute Erfahrung zu merken, dass man für etwas Verantwortung trägt. Man muss hingehen und den Pflanzen Wasser geben, man muss Unkraut jäten und ernten, denn sonst gedeiht der Garten nicht richtig. Wir wollen allerdings nicht

einen «geputzelten» Garten, denn das können wir gar nicht erreichen, mit einem zweiwöchigen Unterrichts-Rhythmus und all den Ferien dazwischen. Letztes Jahr klappte die Gartenbetreuung in den Sommerferien nicht, trotz allen Plänen. Dieses Jahr werden wir den Garten in der Sommerzeit «öffentlich» machen. Wer von den Quartierbewohner:innen sieht, dass etwas geerntet werden sollte, der holt sich, was er/sie gerne möchte. Etwas Wasser geben ist auch nicht verboten. Unkraut muss nicht gejätet werden, das übernehmen wir. Zudem haben wir festgestellt, dass Unkraut den Boden vor dem Austrocknen schützt.

Sorge tragen zu unserer Schöpfung – ein Garten ist definitiv ein Anstoss dazu. Die Kinder lernen in diesem Projekt sehr viel. Und sei es nur, dass auch das Pflegen eines Gartens bedeutet, Verantwortung zu übernehmen. Wenn dann im Herbst noch ein Menu aus im Feuer gebratenen neuen Kartoffeln, Tomaten und Beeren geschmaust werden kann, ist das eine Freude für alle.

- Monika Regli, Religionspädagogin

### Unseren Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi mit hinein: Alois Bechelen, Ammannsmatt 1

**ZUG  
GUT HIRT**

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

- Kurt Schaller Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Petar Penava Sakristan 041 728 80 38
- Céline Graf Hausdienst 079 503 70 30
- Corinne Jucker Sekretärin 041 728 80 20
- Ursula Hüsler Sekretärin 041 728 80 20

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 10. Juni

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr

17.30 Eucharistiefeier

Gedächtnis: Walter A. Krähenbühl  
Jahrzeit: Die Wohltäter unserer Kirche, insbesondere alle Wohltäter unserer Orgel

## Sonntag, 11. Juni

- 9.30 Eucharistiefeier  
Predigt: Bernhard Gehrig  
10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im  
Alterszentrum Neustadt  
11.00 KEINE Eucharistiefeier der Kroaten  
18.00 Eucharist Celebration  
Sermon: Fr. Kurt  
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

## 12. – 16. Juni

- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta  
Mi 9.00 Eucharistiefeier  
Do 9.00 Eucharistiefeier

## Heiligstes Herz Jesu

- Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier der Italiener  
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen in  
der Krypta  
Fr 19.30 Eucharistiefeier in der Krypta

## Samstag, 17. Juni

- 16.30 KEINE Beichtgelegenheit  
17.30 KEINE Eucharistiefeier

## Sonntag, 18. Juni

- 9.30 Eucharistiefeier  
Predigt: Kurt Schaller  
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten  
18.00 Eucharist Celebration Philippine  
Catholic Mission

## 19. – 23. Juni

- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta  
Mi 9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Pfarrei-Café  
Do 9.00 Eucharistiefeier  
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener  
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen  
Fr 19.30 Eucharistiefeier

## Samstag, 24. Juni

- 16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr  
17.30 Zäme fire – Chli & Gross mit  
Ministrantenaufnahme  
anschliessend Apéro im Pfarreizentrum

## Sonntag, 25. Juni

- 9.30 Eucharistiefeier  
Predigt: Kurt Schaller  
Übertragung ins Alterszentrum Neu-  
stadt mit Kommunion  
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten  
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst  
18.00 Eucharist Celebration  
Sermon: Fr. Kurt  
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

- 10./11. Juni Kollekte für die Verpfl. des Bischofs  
17./18. Juni Flüchtlingshilfe der Caritas

## Minidienst macht Spass



Im Religionsunterricht und der Katechese der 2. und 3. Klasse werden die Kinder und ihre Familien im Rahmen der Erstkommunionvorbereitungen, der Familien-Gottesdienste «Zäme fiire – Chli und Gross» und weiterer Angebote spirituell und rituell begleitet. Die Kinder werden mit einer einfachen und persönlichen Gebetssprache sowie liturgischen Antworten (z. B. Vater Unser, Antworten in den liturgischen Feiern) vertraut gemacht. Uns ist es wichtig, die Freude am Glauben und der Gemeinschaft vorzuleben. Wie kann es im Erleben von Glauben und Kirche nach der Erstkommunion weitergehen?

### Ministrantendienst

Die Freizeitangebote für die Schulkinder sind vielfältig und attraktiv. Ein stärkendes und gemeinschaftsbildendes Angebot ist der Ministrantendienst in der Kirche. Die Kinder erfahren dabei, dass es im Gottesdienst verschiedene Aufgaben und Dienste zu übernehmen gilt, welche alle wichtig und stärkend sind. Die Lichter der Leuchter weisen auf das stärkende Wort der Bibel hin, die einfachen Gaben von Brot und Wein repräsentieren das Leben der Menschen. Diese werden von ihnen zum Altar getragen. Der Gottesdienst ist eine Feier des Lebens, in welcher alle einen wichtigen Beitrag leisten.

### Seilpark und Schlittschuhlaufen

Nebst den feierlichen und abwechslungsreichen Gottesdiensten gehören natürlich auch spannende und lustige Momente ausserhalb des Kirchenraumes dazu. Es macht Spass, in der Ministrantenschar lustige und frohe Erlebnisse zu teilen, sei dies in einem Seilpark oder andernorts, wo sie Freude an Bewegung und Herausforderungen haben können.

### Ministrantenaufnahme

Im Gottesdienst vom **Samstag, 24. Juni um 17.30 Uhr** dürfen wir wieder mit grosser Freude neue Ministrantinnen und Ministranten begrüssen

und all jenen herzlich danke sagen, welche ihren Ministrantendienst beenden.

- Karen Curjel und Kurt Schaller, Minipräses

## 31. Eidgenössisches Jodlerfest

«Traditionell, überraschend, vielfältig» – unter diesem Motto steht das 31. Eidgenössische Jodlerfest vom 16.–18. Juni in Zug. Das Jodeln ist eine uralte Tradition, die weltweit, besonders aber im alpenländischen Raum geübt wird. Das eidgenössische Jodlerfest hat sogar die Besonderheit, dass von einer Fachjury Bewertungen abgegeben werden. Die überraschende Vielfalt kann man unter anderem auch daran sehen, dass einige Aufführungen in den Räumlichkeiten der Pfarrei Gut Hirt stattfinden werden. Wir laden alle Freundinnen und Freunde des traditionellen alpenländischen Kopfstimmengesangs und solche, die es noch werden wollen, dazu ein, an den Veranstaltungen und Anlässen, die in der ganzen Stadt Zug durch Formationen aus der ganzen Schweiz bespielt werden, teilzunehmen.

Unsere Gottesdienstbesucherinnen wollen wir darauf hinweisen, dass aufgrund der Kirchennutzung durch die Jodler die Eucharistiefeier am Freitag, 16. Juni, 19.30 Uhr in der Krypta stattfindet und der Gottesdienst vom Samstag, 17. Juni, 17.30 Uhr, entfällt. Wir danken Ihnen für das Verständnis. Ferner wünschen wir allen Gästen aus der ganzen Schweiz, dass sie sich bei uns wohl und willkommen fühlen und das Jodlerfest so zu einem einzigartigen Erlebnis für alle wird.

- Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

### Pfarrei-Café

Wir treffen uns am **Mittwoch, 21. Juni**, nach dem Gottesdienst von 9 Uhr im Pfarreizentrum zum gemütlichen Kaffee mit Gipfeli. Sie sind herzlich willkommen!

- Reini Lo Cascio und Regina Glaus

### Kollekten April / Mai 2023

Fastenaktion	CHF 3'515.65
Karwochenopfer	CHF 2'668.25
Caritas Schweiz-Hilfe für die Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei	CHF 1'272.70
Schw. Hilfe für Mutter und Kind	CHF 399.60
St. Josefsopfer	CHF 605.60
Verein Hilfe für Las Granjas	CHF 562.00
Nothilfe – Zuger Kant. Frauenbund	CHF 637.55
Mediensonntag	CHF 179.80
Priesterseminar St. Beat	CHF 159.00

## ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug  
Tel 041 728 80 24  
hello@good-shepherd.ch  
www.good-shepherd.ch

## EUCHARIST CELEBRATION

### Sunday, 11 June

18.00 Sermon: Fr. Kurt

### Sunday, 18 June

18.00 Sermon: Fr. Julipros

## THE VOICE OF MY FAITH

### Our Acts

The Readings during the season of Easter include the works of the Acts of the Apostles. This Book documents the first thirty years of Christian history beginning with the Ascension of Jesus until Paul landed in a Roman prison. Known simply as "Acts", it is a bridge between the four Gospels and the New Testament letters, sometimes referred to as epistles. Acts can be thought of as the second part of Luke's Gospel. Here, he continues the journey of salvation promised to Israel which had been extended to the Gentiles by Jesus under the guidance of the Holy Spirit.

Reading through Acts, we find that the apostles are put in jail, they speak before various courts, and sometimes God rescues them from dangerous situations. They perform miracles in Jesus' name and they challenge the Gentile's practices of superstitions. Luke knew that the early communities were not perfect. The Acts of the Apostles show how Christians should work out difficulties and how the churches ought to live together. The examples of communal living should inspire us to follow their example of love, generosity and fellowship. In the days of the early Christians, there was no room for the worship of money and material things. They shared what they had. The apostles didn't always know where God was leading them, but they remained open to the Spirit and went out on their mission. They depended on the guidance of the Holy Spirit in their lives. They were able to proclaim their faith even in the face of opposition. Luke wrote this book between 70 and 90 AD. Fast-forward now to almost 2000 years later. Where is the Holy Spirit in our lives and do we depend on it to guide us?

- Karen Curjel

## WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil  
Tel 041 758 11 19  
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch  
www.pfarrei-walchwil.ch  
Gemeindeleiter: Benjamin Meier  
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder  
Sakristanin: Susanne Roth

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 10. Juni

18.30 Eucharistiefeier und Gedächtnisfeier mit Pfarrer Urs Steiner

### Sonntag, 11. Juni

10.00 Festgottesdienst mit Firmung mit Domherr Alfredo Sacchi und Gemeindeleiter Benjamin Meier, anschliessend Apéro auf dem Dorfplatz

### 12. – 16. Juni

Mo 9.00 Rosenkranz

Di 19.00 **Antoniusfest:** Wortgottesdienst und Kommunionfeier im Oberdorf mit Gemeindeleiter Benjamin Meier, mit anschliessendem Apéro

Mi 9.00 Seniorenmesse mit Pfarrer Othmar Kähli

Do 7.30 Schülertagesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

### Heiligstes Herz Jesu

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

### Samstag, 17. Juni

18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser mit Fahrzeugsegnung

### Sonntag, 18. Juni

10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser mit Fahrzeugsegnung

### 19. – 23. Juni

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Do 7.30 Schülertagesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

10./11. Juni: Missionsprojekt: Cebu

13. Juni: Antoniushaus Solothurn  
17./18. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas

### Taufe

In die grosse Gemeinschaft der Getauften wurde am 28. Mai feierlich aufgenommen:

**Lars Hürlimann**, Sohn von Reto und Luzia Hürlimann.

Wir wünschen Lars und seiner Familie gute Gesundheit und Gottes Segen.

### Gedächtnisse

#### Samstag, 10. Juni – 18.30 Uhr

#### Nachgedächtnis für:

-Rita Hürlimann, Zug

#### Jahrzeit für:

-Emma Wiss-Ming, Hintermatt

#### Stiftsjahrzeiten für:

-Robert u. Elisabeth Hürlimann-Müller, alt Förster, Familienangehörige und Anton Müller

-Josef u. Elisabeth Hürlimann-Portmann, Vorderbergstrasse

-Anton u. Paulina Hürlimann-Hürlimann und Nachkommen, ab Chatzenberg

#### Firmung, 11. Juni – 10 Uhr



Wir freuen uns, dass Domherr Alfredo Sacchi in diesem Jahr bei uns in Walchwil die Firmung spendet und heissen ihn bei uns herzlich willkommen. Mit dem Motto "**damit ich online bleibe**", haben sich die Firmlinge mit Gemeindeleiter Benjamin Meier intensiv auf das grosse Ereignis vorbereitet.

Online, das bedeutet, in Beziehung sein und bleiben mit dem Gott, der uns seinen Heiligen Geist gesandt hat. Das heisst, verbunden bleiben mit der grossen Gemeinschaft der Glaubenden.

#### Unsere Firmlinge:

Lara Abegg, Kilian Rafael Birrer, Lia Elin Brandt-dit-Grieurin, Livia Hürlimann, Samuel Raphael Hürlimann, Mariana Mendes Neves, Joshua Takeo Ohashi, Samuli Delmar Pahkasalo, Jana Rust, Leandro Rust, Lionel Rust, Reto Rust, George Picton Smith, Maxwell Christian Schmid, Leonie Schnarwyler, Raphael Schönenberger und Severin Wiss

## Orgel und Flöte im Dialog kath. Pfarrkirche Walchwil Sonntag, 11. Juni – 19 Uhr

Am Sonntag, 11. Juni um 19.00 Uhr, geben Olivier Eisenmann (Orgel) und Verena Steffen (Flöte) im Rahmen der 41. Internationalen Zuger Orgeltage ein von der Gemeinde Walchwil unterstütztes Konzert in der kath. Pfarrkirche Walchwil.

Auf dem Programm finden sich Werke von Alessandro Besozzi, Gustav Jensen und Karl Josef Jonkisch. Gespielt werden Orgelwerke von Niels Wilhelm Gade, Josef Gabriel Rheinberger sowie von Sigfrid Karg-Elert.

Der Eintritt ist frei. Kollekte am Ausgang.

### Fahrzeugsegnung 17./18. Juni

"Beschütze alle Menschen, die Fahrzeuge in Beruf und Freizeit benützen, vor Unglück und Schaden." Am Samstag, 17. Juni und Sonntag 18. Juni segnet Kaplan Leopold Kaiser im Anschluss an die Gottesdienste alle Fahrzeuge, die FahrerInnen und Passagiere auf dem Schulhausplatz Sternematt.

### Frohes Alter Walchwil Grillplausch 2023

Donnerstag, 29. Juni 2023 um 12 Uhr

Einladung zu einem gemütlichen Grillplausch im Pfarreizentrum St. Johannes Walchwil

Anmeldung bis zum 22. Juni 2023 an:

Eva Traxler: 041 758 24 06 oder

eva.traxler@bluewin.ch

Bitte beachten Sie auch den Flyer!

### Heilsalbe herstellen zu Ehren von Johannes der Täufer



Am Nachmittag vom Samstag, 24. Juni werden **Schülerinnen und Schüler der 2.–6. Klasse** bei uns im Pfarreizentrum eine Heilsalbe aus Johanniskraut herstellen (in 2 Gruppen à max. 20 Kinder, 13.30–15.00 Uhr und 15.15–17.45 Uhr).

So wie Johannes der Täufer grosses gewirkt hat, wird auch die Heilsalbe wirken und Blessuren heilen. Für diesen Anlass können sich die Kinder **bis am 20. Juni** direkt **bei** unserer Katechetin **Monika Regli** anmelden. Mehr Infos und das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Pfarrei ([www.pfarrei-walchwil.ch](http://www.pfarrei-walchwil.ch)).

### Voranzeige:

- 25. Juni Festgottesdienst zum Patrozinium

## STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

[www.pfarrei-steinhausen.ch](http://www.pfarrei-steinhausen.ch)

Pfarreileitung Ruedi Odermatt

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 10. Juni

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche  
Dreissigster für Pater Bernhard Raas  
Jahrzeit für Willy Scherer  
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdl)

### Sonntag, 11. Juni

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche  
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdl)  
Kollekte am Wochenende:

Flüchtlingshilfe der Caritas

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

### 12. – 16. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche

### Heiligstes Herz Jesu

Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum  
Weiherpark (Kommunionfeier)

### Samstag, 17. Juni

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche  
(Kommunionfeier, Kathrin Pfyl)

### Sonntag, 18. Juni

10.15 Festlicher Firmgottesdienst

Don Bosco-Kirche

anschliessend Apéro

(Eucharistiefeier, Kathrin Pfyl,  
Firmspender Alfredo Sacchi,  
Andreas Stüdl)

Kollekte an Wochenende:

Solidarité sans Frontiere, Bern

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

### 19. – 23. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche

Mi 8.15 Friedensfeiern 3./6. Klassen

Mi 9.15 Friedensfeiern 4. Klassen

Mi 10.15 Friedensfeiern 5. Klassen

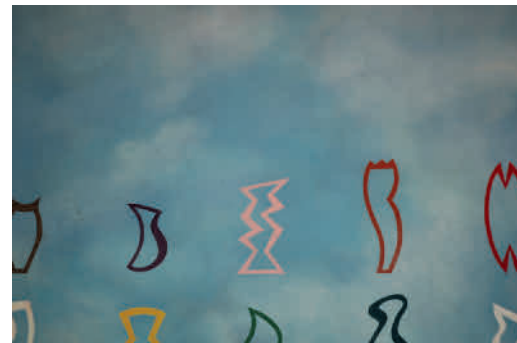
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum  
Weiherpark (Kommunionfeier)

## PFARREINACHRICHTEN

### Mittagstisch im Chilematt

Di, 13./20. Juni, 12.00. Ohne Anmeldung!

## Firmung



24 junge Frauen und Männer bekräftigen mit ihrem Ja zum Glauben im Firmgottesdienst ihre Bereitschaft sich für die Welt, für die Mitmenschen zu engagieren. Die Geistesgaben sollen sie dazu ermutigen. Domherr Alfredo Sacchi gibt den Firmand:innen einen Zuspruch für ihren Lebensweg. Hoffen wir, dass die Firmfeier für die jungen Menschen zu einer persönlichen und gemeinschaftlichen Erfahrung des Hl. Geistes wird.

### Firmanden unserer Pfarrei

Brändle Kim, Besmer Jana, Bonamassa Aurora, Estermann Noah, Hürlimann Fiona, Iten Sarina, Kamm Mara, Keller Diana, Luder Carolina, Margiotta Davide, Odermatt Andrin, Odermatt Joshua, Rötheli Marvin, Sachs Nina, Schläppi Andy, Schläppi Thomas, Staub Jasmin, Treichler Aline, van den Heijkant Jeannine, van den Heijkant Sarah, Wermuth Alexander, Wohler Jael, Zumbühl Montoya Sophia, Zünd Leonie.

### Lichtblicke

#### Geistliche Konzertreihe

"Wenn ich nicht mehr bin". Mi, 21. Juni, 20.00, Zentrum Chilematt, Don Bosco-Kirche.

In diesem besonderen Lichtblicke-Konzert mit zahlreichen Uraufführungen nähern sich der Komponist Martin Völlinger und die Textdichterin Meggi Klüber aus unterschiedlichen Perspektiven dem grossen Mysterium "Tod". Es geht um Abschiednehmen, um das Loslassen, aber auch um Hoffnung und Dank, sowohl aus der Sicht der/des Gehenden, als auch aus jener der Trauernden.

Die einprägsamen, sanft-melodiösen und balladenartigen Lieder haben eines gemeinsam: die Erwartung von Gottes unbegrenzter und unendlicher Liebe. Ergänzt werden die Lieder mit einer vielschichtigen Salve Regina Vertonung (Schweizer Erstaufführung).

Eintritt frei – Herzliche Einladung!

### Chilematt Garten

Do, 22. Juni, ab 9.00 diverse Gartenarbeiten mit Tom Uebelhart & Team. Herzlich willkommen!

## Herzliche Gratulation

Josefina Lüscher-Müller, 90 Jahre am 14.06.

Josef Frey, 70 Jahre am 16.06.

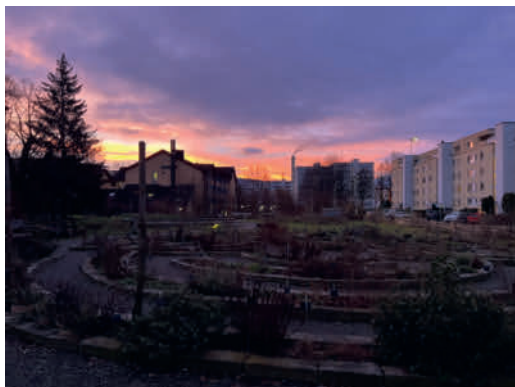
Paolo Videtta, 85 Jahre am 17.06.

## Dankesfest der Pfarrei 1. Juli

Haben Sie Ihre Anmeldung schon abgegeben?

Am Samstag, 1. Juli feiern wir mit den freiwillig Engagierten unserer Pfarrei das Dankesfest. Wir starten mit dem Gottesdienst um 17.30. Anschliessend Abendessen im Chilematt Garten. Bei Regen im Chilematt. Wir freuen uns auf Sie!

OK Dankesfest



## Goldene Hochzeit 2023

Feiern Sie dieses Jahr den 50. Hochzeitstag? Herzliche Gratulation! Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel zu einem Festgottesdienst ein, am Sa, 2. September, 15.00 in der Kirche St. Martin in Olten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Jubelpaare und ihre Begleitpersonen zu einem Imbiss eingeladen. Anmeldung bitte über das Pfarramt bis 14. August.

## Ehevorbereitungskurs in Baar

Sa, 11. Nov., 9.00–16.30, Kirchgemeindehaus, Haldenstrasse 6a, Baar. Ökumenisch offen. Leitung Regina Kelter, Sozialpädagogin/Erwachsenenbildnerin; Ruedi Odermatt, kath. Theologe/Seelsorger; Jörg Engelmann, ref. Pfarrer/Spitalseelsorger. Informationen und Anmeldung bis 30. Oktober unter 041 741 84 54, ruedi.odermatt@pfarrei-steinhausen.ch.

## Aus den Vereinen

### "freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 14./21. Juni, Treffpunkt bei trockener Witterung 9.30 auf dem Dorfplatz beim Brunnen. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet. Anschliessend Kaffee.

### Mittagsclub

Do, 15. Juni, 11.00, Restaurant Schnitz und Gwunder. Eine An- oder Abmeldung ist nötig bei Dora Odermatt, 041 741 18 50, mittagsclub@senioren-steinhausen.ch.

## BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar

Tel 041 769 71 40

sekretariat@pfarrei-baar.ch

www.pfarrei-baar.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 10. Juni

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin

17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin\*

### Sonntag, 11. Juni

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin\*

9.15 Missa Portuguesa, St. Martin

9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas\*

9.30 Eucharistiefeier, Walterswil\*\*

10.45 Eucharistiefeier, St. Martin\*

Predigt:

\* Roger Kaiser

\*\* Wolfgang Deiminger

### 12. – 16. Juni

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna

Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum

Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

### Heiligstes Herz Jesu

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

### Samstag, 17. Juni

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin

17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin\*

18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

### Sonntag, 18. Juni

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin\*

9.15 Missa Portuguesa, St. Martin

9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas\*

9.30 Eucharistiefeier, Walterswil\*\*

10.45 Eucharistiefeier, St. Martin\*

Predigt:

\* Devadas Sampath

\*\* Christoph-Maria Hörtnner

### 19. – 23. Juni

Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna

Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum

Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

## PFARREINACHRICHTEN

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

#### Samstag, 24. Juni, 18.00 Uhr, St. Martin

Jahrzeit für:

Paul Linder-Scheurer, Inwilerstrasse 16

Elisabeth Andermatt-Jauch, Rosenweg 14

Gedächtnismesse für die verstorbenen

Mitglieder des Aloisiusvereins

#### Samstag, 1. Juli, 18.00 Uhr, St. Martin

Jahrzeit für:

Amalie und Emil Bisig-Müller, Cham

Lisbeth und Josef Baumann-Meier, Zug

### Kollekten

10./11. Juni – Pfarreiprojekt NOIVA

17./18. Juni – An diesem Wochenende nehmen wir die Kollekte für den Verein «Moyo», Partnerschaft Baar-Kongo, auf. Der Verein unterstützt fünf Gesundheitsstationen, damit der nachhaltige Betrieb sichergestellt ist.

### Herzlichen Dank für Ihre Spenden im Mai 2023

06. Franziskanische Gassenarbeit Fr. 860.–

13. Mütterhilfe ZKF Fr. 1125.–

18. Auffahrt / Surprise Fr. 437.–

20. Mediensonntag Fr. 489.–

27. Priesterseminar St. Beat Luzern Fr. 843.–

### Kirchgemeindeversammlung

#### Montag, 26. Juni, 19.30 Uhr, Pfarreiheim St. Martin, Baar

#### Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung

vom 5. Dezember 2022

Antrag des Kirchenrates

2. Verwaltungsbericht und Jahresrechnung 2022  
Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission

Jahresbericht und Rechnung 2022 der Stiftung St. Wendelin

3. Stand der Arbeiten zur Errichtung des Pastoralraums Zug Lorze

## Jahreszeiten-Pasta



**Mittwoch, 21. Juni, 12.00 Uhr,  
Thomas-Zentrum Inwil**

Alle sind um ca. 12.00 Uhr eingeladen zum Pasta-Essen. Es gibt Pasta mit Tomatensauce und eine saisonale Sauce. Nach dem Essen hören die Kinder eine Geschichte (geeignet für Kinder der 2.–4. Klasse), welche dann kreativ umgesetzt werden kann (z.B. Basteln, Zeichnen, Theaterspielen, etc.). Während sich die Kinder kreativ betätigen, können die Erwachsenen einen Kaffee geniessen und plaudern. Ab ca. 14.00 Uhr gibt es Kaffee & Kuchen für alle.

Eine Anmeldung ist erforderlich:

st. martin@pfarrei-baar.ch oder 041 769 71 40

Auskunft: Evi Marti / 041 769 71 40

## Familiengottesdienst und Grill-Plausch



**Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst  
auf dem Abenteuerspielplatz Robi.**

Anschliessend sind Sie herzlich zum Grill-Plausch eingeladen. Essen und Getränke sind offeriert (es hed, solang's hed).

Der Spielplatz ist von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr für uns reserviert. Aktivitäten (Spiele, Fruchtgummispiessli machen usw.) für Kinder sind organisiert.

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Wir freuen uns auf Sie!

## Seniorenwanderung

**Dienstag, 13. Juni, 07.26 Uhr** ab Baar Bahnhof zur Schöneggbahn. Wanderroute: Zugerberg – Hochwacht – Allenwinden – St. Verena – Zug Postplatz an ca. 11.10 Uhr

## Hochzeitsjubiläum



### Goldene Hochzeit

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare, die dieses Jahr den 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst am Samstag, 2. September, 15.00 Uhr, in der Kirche St. Martin in Olten ein. Goldene Paare aus unserer Pfarrei, die die Einladung des Bischofs annehmen wollen, melden sich bitte bis am 14. August beim Pfarreisekretariat.

### Hochzeitsjubiläum

Alle Ehepaare, welche in diesem Jahr ihre silberne, goldene, diamantene oder sogar noch mehr Jahre Hochzeit feiern können, haben wir, sofern wir im Besitze des Traudatums sind, persönlich zum Pfarreigottesdienst am **Sonntag, 9. Juli, um 10.45 Uhr, in der Pfarrkirche St. Martin**, eingeladen. Wir freuen uns, mit Ihnen dieses Jubiläum zu feiern. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

## Kolping – Grillplausch



**Sonntag, 2. Juli, ab 12.00 Uhr, Sunnematt**

Nach vielen Jahren Pause treffen wir uns nur bei schönem Wetter ab 12.00 Uhr beim Grillplatz in der Sunnematt. Zusammen möchten wir einen gemütlichen Mittag/Nachmittag verbringen. Die Grillsachen und das Brot bringt jeder selber mit. Für Getränke wird gesorgt.

Damit wir etwas besser planen und einkaufen können, ist es gut, wenn du dich anmeldest.

Für Desserts sind wir auf fleissige Helfer angewiesen. Wenn du etwas backen möchtest, melde dich doch bei mir:

Christoph Pfister, 079 204 83 56  
oder christophpfister@databaar.ch.

## Frauengemeinschaft Gruppe Junger Familien

### Frauengottesdienst

**Mittwoch, 21. Juni, 09.00 Uhr**

Vor der Sommerpause feiern wir nochmals gemeinsam einen Gottesdienst in der St. Anna Kapelle und geniessen anschliessend eine Runde im Pfarreiheim.

### Skizzierkurs mit Ludek Martschini

**Montag, 3. Juli, 18.30 – 20.30, Pfarreiheim**

Lerne Tipps und Tricks des Zeichnens und Skizzieren.

Kosten: Mitgl. Fr. 70.00 / Nichtmitgl. Fr. 75.00

Bitte Material wie A4-Papier, Bleistift, Radiergummi und Spitzer und Sujet zum Abzeichnen selbst mitbringen. Anmeldung bis 19. Juni an [www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch) oder Elke Reiter, 076 500 91 59

## Rückblick auf die Maiandachten in St. Thomas



Herzlich bedanke ich mich bei der Maiandachtgruppe aus Inwil.

Unter dem Titel: **Beten mit Maria vom**

**Knoten**, gestalteten Monika Bieri, Martina Moser, Serena Feusi und Nicole Frei, zwei der vier Maiandachten und ein Rosenkranzgebet.

Einschliessen in den Dank möchte ich auch die diversen Musikerinnen, welche die Feiern mitgestaltet haben. Schön, dass die Tradition der Maiandachten lebt und gepflegt wird, so geht auch ein besonderer Dank an alle Beterinnen und Beter, die jeweils am Dienstagabend an den Andachten teilnahmen.

Roger Kaiser, Verantwortlicher für Inwil

## Das Sakrament der Ehe feiern

Luca Lustenberger und Sissi Hürlimann  
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg!

## Die Taufe haben erhalten

Lea Vrvilo  
Janis Noe Peyer  
Leonie Maria Ilg

## Unsere Verstorbenen

Martha Lötscher-Hunkeler, Langgasse 36  
Adelbert Bütler, Bahnmatt 2



PASTORALRAUM

## Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,  
Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter  
Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

## ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 11. Juni

9.00 Eucharistiefeier  
Pater Ben Kintchimon  
Kollekte: Verpflichtungen d. Bischofs

### 12. – 16. Juni

Mi 9.30 Rosenkranzgebet

### Sonntag, 18. Juni

9.00 Eucharistiefeier  
Pater Ben Kintchimon  
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

### 19. – 23. Juni

Do 9.00 Eucharistiefeier  
Pater Ben Kintchimon

## PFARREINACHRICHTEN

### Hochzeiten

Simone Hotz und Michael Arnold  
Raphaela Ziegler und Jérôme Gretener

### Taufen

Fabio Affentranger, Riethüsli

### Todesfälle

Traxel Karl, Bilgerighof

## Kollekten im Mai

ein Bett für Obdachlose	CHF 91.90
Zuger Kantonaler Frauenbund	CHF 181.95
Mediensonntag	CHF 30.50
Priesterseminar	CHF 112.20

## Hl. Antonius von Padua

### Gedenktag am 13. Juni

Der Heilige Antonius stammt aus Portugal, wo er im Jahre 1195 das Licht der Welt erblickte und auf den Namen Fernandez getauft wurde. Schon früh trat er ins Kloster der Augustiner ein und wurde zum Priester geweiht. Im Alter von 25 Jahren verliess er Portugal und zog nach Padua in Italien. 1220 trat er zu den Franziskanern über und nahm den Namen Antonius an. Er zog als Missionar nach Marokko. Wegen einer Krankheit musste er Afrika bald wieder verlassen.



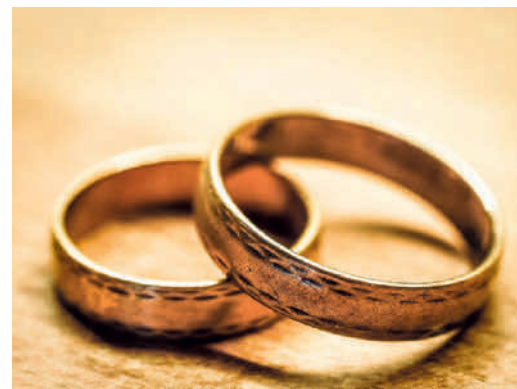
Eine Zeitlang lebte er als Einsiedler bei Assisi und nahm auch am Generalkapitel der Franziskaner teil, wo er den Ordensgründer Franz von Assisi kennenlernte. Franz war begeistert von seinem Wissen und bat ihn, den Mitbrüdern theologische Vorlesungen zu halten.

Später reiste er nach Südfrankreich, um dort sein Wissen weiter zu geben. Von seinen zahlreichen Aufgaben und Reisen erschöpft, zog er sich von seinen Ämtern zurück und starb am 13. Juni 1231. Othmar Kähli

## Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

Liebe Jubilarinnen und Jubilare  
Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern.  
Gerne lade ich Sie deshalb ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit.

**Samstag, 2. September 2023 um 15.00 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Martin in Olten.**



Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken. Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss auch persönlich begegnen.

Bischof Felix Gmür

Anmeldungen bitte bis **14. August 2023** an das Pfarramt Ihres Wohnortes.

## Frauengemeinschaft

### Waldspaziergang mit Jäger

Mittwoch, 14. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr  
Kinder von Allenwinden. Bis zur 2. Klasse in Begleitung eines Erwachsenen. Teilnehmerzahl beschränkt. **Anmeldeschluss: Montag, 12. Juni.**  
Anmeldung: Rebekka Pally, 079 794 80 14, rebekka.pally@fgallenwinden.ch

### Kleinkindertreff

Mittwoch, 21. Juni von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim.

Auskunft: Rebekka Pally, 041 760 97 79 oder rebekka.pally@fgallenwinden.clubdesk.ch.

### Abendwanderung mit Grillieren

Donnerstag, 22. Juni, 18.30 Uhr. Treffpunkt beim Kindergarten.

Mitnehmen: Grillwaren sowie Getränke.

Findet nur bei schönem Wetter statt.

Auskunft: Edith Bieri 079 714 63 87 oder Doris Müller 077 402 24 65

### Mittagstisch

Die Allenwindner Seniorinnen und Senioren treffen sich am Donnerstag, 15. Juni um 12.15 Uhr zum Mittagessen im Restaurant Löwen. Anschliessen gemütliches Beisammensein, Jassen etc. Das Menü kostet CHF 12.00 und soll bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Annelies Lenz, 041 711 16 48 bestellen werden. Rita und Annelies freuen sich auf ein paar gemütliche Stunden.

## UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri  
Tel 041 754 57 77  
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch  
www.pfarrei-unteraegeri.ch  
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01  
Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli  
Katechet KIL: Rainer Uster  
Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Eveline Moos  
Religionspädagogin i.A.: Katarina Dalic

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 10. Juni

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon, mit Kantoren  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
- Anna Müller, Binzenmatt 9  
und Geschwister  
- Martina Iten-Wey, Eisenhandlung  
- Andrea De Luca-Iten

### Sonntag, 11. Juni

10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon, mit Kantoren  
Kollekte: für gesamtschweizerische  
Verpflichtungen des Bischofs

### 12. – 16. Juni

Di 20.15 Marienkirche: Meditation  
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon  
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

### Heiligstes Herz Jesu

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon  
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 17. Juni

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon

### Sonntag, 18. Juni

10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon  
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

### 19. – 23. Juni

Di 20.15 Marienkirche: Meditation  
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon  
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana  
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 24. Juni

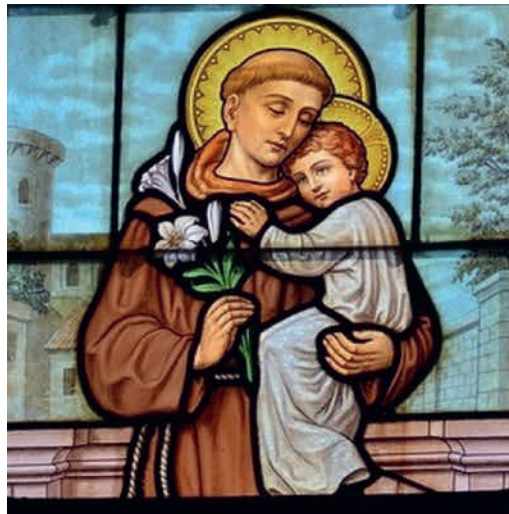
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
Othmar Kähli, Priester  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
- Edith und Erwin Häusler-Häusler,  
Birmihalde 1

## PFARREINACHRICHTEN

### Taufen

Wir dürfen am 10. Juni Alice Maria Esposito, Müli-  
reinweg 10 und am 17. Juni Julia Maria Bossi,  
Grossmatt 4, durch die Taufe in die Pfarreigemein-  
schaft aufnehmen. Wir wünschen den Familien  
viel Freude und Gottes Segen.

### Hl. Antonius von Padua



### Gedenktag am 13. Juni

Der Heilige Antonius stammt aus Portugal, wo er  
im Jahre 1195 das Licht der Welt erblickte und auf  
den Namen Fernandez getauft wurde. Schon früh  
trat er ins Kloster der Augustiner ein und wurde  
zum Priester geweiht. Im Alter von 25 Jahren ver-  
liess er Portugal und zog nach Padua in Italien.  
1220 trat er zu den Franziskanern über und nahm  
den Namen Antonius an. Er zog als Missionar  
nach Marokko. Wegen einer Krankheit musste er  
Afrika bald wieder verlassen.

Eine Zeitlang lebte er als Einsiedler bei Assisi und  
nahm auch am Generalkapitel der Franziskaner  
teil, wo er den Ordensgründer Franz von Assisi  
kennenlernte. Franz war begeistert von seinem  
Wissen und bat ihn, den Mitbrüdern theologische  
Vorlesungen zu halten.

Später reiste er nach Südfrankreich, um dort sein  
Wissen weiter zu geben. Von seinen zahlreichen  
Aufgaben und Reisen erschöpft, zog er sich von  
seinen Ämtern zurück und starb am 13. Juni 1231.  
Othmar Kähli

### Firmweg 2023/2024

Wir freuen uns, mit den Jugendlichen auf den  
Firmweg 2023/2024 zu gehen. Alle Schülerinnen  
und Schüler der 2. Oberstufe und deren Eltern  
sind am **Donnerstag, 22. Juni um 20.00 Uhr**  
herzlich zu einem **Infoanlass in den Sonnen-  
hof** eingeladen.

Firmwegteam Margrit Küng, Rainer Uster, Tanja  
Hürlimann

### Voranzeige Theodorsfest 25. Juni

Bei schönem Wetter feiern wir das Theodorsfest  
als Feldgottesdienst. Wenn der Gottesdienst im  
Birkenwäldli stattfindet, läutet am Sonntagmor-  
gen um 8.00 Uhr die grosse Kirchenglocke. Bei  
Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der Ma-  
rienkirche statt.

Das Fest unseres Schutzheiligen wird am Vor-  
abend mit Böllerschüssen angekündigt und der  
Gottesdienst wird mit Böllerschüssen begleitet.

### Voranzeige Kirchgemeindeversammlung

Katholische Kirchgemeinde Unterägeri  
Dienstag, 27. Juni, 20.00 Uhr, Pfarreiheim Son-  
nenhof

Die Vorlage zur Kirchgemeindeversammlung 2023  
wurde in alle Haushaltungen verschickt. Sie kann  
auch im Pfarramt bezogen oder unter [www.kath-  
unteraegeri.ch/kirchgemeinde](http://www.kath-unteraegeri.ch/kirchgemeinde) heruntergeladen  
werden.

### Pfingstfeuerwache



Herzlichen Dank an alle, die am Pfingstfeuer ge-  
wacht haben. In dieser lauen Nacht gab es schöne  
Begegnungen, interessante Gespräche, es wurde  
gelacht und gesungen. Das Feuer wärmte von aus-  
sen, Kaffee und Tee von innen.

Wir freuen uns, wenn auch im nächsten Jahr viele miteinander am Pfingstfeuer in Kontakt und ins Gespräch kommen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

### Pfarreichronik Mai

#### Taufen

- Wakefield Elsie Rose, Ahornstr. 26
- Koller Jaro, Neuschellstr. 5
- Iten Laura, Bühlstr. 42

#### Verstorbene

- Kaiser-Rogenmoser Peter, Sprungstr. 19
- Iten-Iten Theodor, Alpenblick 1
- Iten-Treier Anton, Furrenstr. 17

#### Kollekten

- Brücke "Le Pont" Fr. 345.20
- Muttertagskollekte ZKF Fr. 550.65
- Arbeit der Kirchen in den Medien Fr. 213.60
- Priesterseminar St. Beat Luzern Fr. 543.85

### Frauengemeinschaft

#### Spiel und Spass

14. Juni, 19.30 Uhr Sonnenhof Säli

In gemütlicher Runde spielen wir verschiedene, beliebte Gesellschaftsspiele. Spielen Sie mit!

#### Blumenworkshop mit artflor

17. Juni, 17.30 – 19.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

Wir gestalten einen Kräuter-Loop.

### Treff junger Eltern

#### Pinguzmorge

14. Juni, 09.00 – 11.00 Uhr, Sonnenhof Saal  
Gemütliches "Zmörgele" für Mami/Papis und Kinder. Auf jedes Kind wartet eines der beliebten Pingubrötli. Bedient euch vom reichhaltigen Frühstücksbuffet mit Gipfeli, Birchermüesli und vielem mehr (Kinder Fr. 5.– / Erwachsene Fr. 10.–).

Anmeldung bis 9. Juni bei:

Andrea Gwerder 076 409 67 64

#### Krabbelgruppe

16. Juni, 9.00 – 11.00 Uhr, Sonnenhof  
Sonnenstübli und Spielzimmer

Unsere Kleinsten, vom Baby bis zum Kindergartenkind und ihre Angehörigen treffen sich zum gemeinsamen Spielen und Austauschen, dazu gibt es ein gesundes Znüni.

Auskunft bei:

Fabienne Nussbaumer 041 530 14 68

## OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80

pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

www.pfarrei-oberaegeri.ch

Diakon Urs Stierli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09

Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin,

041 750 30 40

Pater Julipros Dolotallas, Kaplan, 078 657 06 94

Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78

Klara Burkart, Pfarreisekretärin, 041 750 30 40

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 10. Juni

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit  
Pater Matthias

### Sonntag, 11. Juni

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit  
Pater Matthias

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit  
Pater Matthias

### 12. – 16. Juni

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mi 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

Mi 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes

### Heiligstes Herz Jesu

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

### Sonntag, 18. Juni

9.00 Morgarten, **Festgottesdienst**  
zum Vitusfest, Kommunionfeier  
mit Jacqueline Bruggisser;  
anschliessend Apéro

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit  
Jacqueline Bruggisser

11.30 Pfarrkirche, **Taufe** von Luca Lussi

### 19. – 23. Juni

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mi 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

Mi 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

**Besuchen Sie unsere Website:**  
[www.pfarrei-oberaegeri.ch](http://www.pfarrei-oberaegeri.ch)

## PFARREINACHRICHTEN

### Vitusfest der Kirche Morgarten



Der Heilige Vitus wurde – so sagt es die Legende – als Knabe von sieben Jahren wegen des Einstehens für seinen Glauben umgebracht. Er ist einer der 14 Nothelfer und Patron der Vituskirche Morgarten. Der Patroziniumsgottesdienst findet am Sonntag, 18. Juni, statt und beginnt um 9 Uhr. Nach dem Gottesdienst wird ein Apéro serviert.

### Menschenkind und Gotteskind

Am Sonntag, 18. Juni, wird **Luca Lussi**, Sohn von Eliane Schuler & Martin Lussi, Steinen, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

### Die Lektorinnen und Lektoren

treffen sich am Dienstag, 20. Juni, um 20.15 Uhr, zur Planung der Einsätze bis Ende Jahr 2023.

### Spezial-Edition:

#### Familien-Kurz-Skilager 2024

Haben Sie schon Skiferien geplant? Im nächsten Winter fällt die Fasnacht wieder einmal in die zweite Sportferienwoche, weshalb wir unser beliebtes Familien-Skilager nicht wie gewohnt durchführen werden. Damit wir aber nicht schon wieder ganz darauf verzichten müssen, gibt es eine Spezialausgabe in Kurzform vom Donnerstag, **15. Februar, bis zum Samstag, 17. Februar 2024**, in **Hospental**. Dank der kürzeren Anreisezeit ist es möglich, sich am Donnerstagmorgen direkt in Andermatt auf die Skipiste zu begeben und am Samstag vor der Heimreise ebenfalls einen Skitag zu geniessen. Das ergibt drei Skitage und zwei Übernachtungen im Lagerhaus Jugendherberge Hospental, wo wir uns für einmal mit Halbpension verwöhnen lassen, statt selber zu kochen. Mitkommen können alle Kleinen und Grossen, die gerne gemeinsam mit anderen nach der Fasnacht ein paar Tage Lagerstimmung und Skifahren geniessen möchten. Kommt doch mit und schnuppert Familien-Skilager-Luft in Kurzversion! Bei Interesse melden Sie sich baldmöglichst an; die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Für weitere Infos und Anmeldung: 079 298 03 18 oder [irene.huerlimann@pfarrei-oberaegeri.ch](mailto:irene.huerlimann@pfarrei-oberaegeri.ch)

## Goldene Hochzeit



Unser Bischof Felix Gmür lädt alle Paare, die 2023 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst am Samstag, 2. September 2023, um 15 Uhr, in die Pfarrkirche St. Martin in Olten ein. Goldene Paare aus unserer Pfarrei, die die Einladung des Bischofs annehmen wollen, bitte ich, sich bis Mitte August 2023 im Pfarramt zu melden. Urs Stierli

### Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Elisabeth Schönmann, Hauptstr. 38, Oberägeri, † 24. Mai im Alter von 88 Jahren
  - Franz Heinrich, Hofmattstr. 15, Oberägeri, † 29. Mai im Alter von 69 Jahren
- Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

## Firmung 2023



Am Sonntag, 28. Mai 2023, spendete Bischofsvikar Hanspeter Waser in der Pfarrkirche 29 jungen Menschen aus unserer Pfarrei die Firmung. Die Firmandinnen und Firmanden waren in ihrem Gottesdienst mit Texten und Musik aktiv dabei. Auch die stimmungsvolle Dekoration gestalteten sie selbst. Als Auftakt zur eigentlichen Firmung sangen die Firmandinnen und Firmanden gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten das Lied «Rückenwind».

Bischofsvikar Hanspeter Wasmer danken wir für die eindrückliche und humorvolle Firmung. Wir hoffen, dass die Worte aus dem Lied «Wind des Herrn, weh in meinem Leben, Geist des Herrn, fach das Feuer an ...» im Leben der Neugefirmteten sowie in unserer Pfarrei Wirklichkeit werden.

Weitere Impressionen finden Sie auf unserer Website: [www.pfarrei-oberaegeri.ch](http://www.pfarrei-oberaegeri.ch)  
Jacqueline Bruggisser

## Vom Teilen mitteilen: Kollekten Mai in CHF

Kloster Maria Hilf Gubel	519.80
Nothilfe Zuger Kantonaler Frauenbund	353.90
Mediensonntag	313.45
Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern	1014.20
Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!	

### Jubla Sommerlager 2023

Bald ist es soweit! Wir verabschieden uns für eine Woche und reisen ins Sommerlager. Vom Samstag, 15. Juli, bis zum Samstag, 22. Juli, erleben wir unter dem Motto «mit der Jubla durch das Jahr!» eine vielseitige und lustige Woche in einem Lagerhaus in Elm. Bei Fragen melde dich bei Annika Rogenmoser (079 687 76 80) oder Alice Rogenmoser (079 558 77 45). Wir freuen uns auf dich! Das Leitungsteam der Jubla Oberägeri

### frauenkontakt.ch

#### Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Do, 15. Juni, und Do, 22. Juni, 9 bis 11 Uhr

### Frohes Alter

#### Wanderferien für Seniorinnen & Senioren in der Lenzerheide

27. August bis 2. September 2023; leider **ausgebucht**; Reiseleiterin Priska Iten (079 788 29 03 / 041 750 53 74 / [priska.iten@bluewin.ch](mailto:priska.iten@bluewin.ch)) führt eine Warteliste.

## MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen  
Tel 041 757 00 80

[pfarramt@pfarrei-menzingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-menzingen.ch)

[www.pfarrei-menzingen.ch](http://www.pfarrei-menzingen.ch)

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Montag–Donnerstag: 8.30–11.30 Uhr  
und Montag-Nachmittag: 15–18 Uhr

Christof Arnold, Gemeindeleiter  
Pater Julipros Dolotallas, SVD  
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin  
Doris Baumann, Katechetin  
Irmgard Hauser, Katechetin KIL/RPI  
Marek Stejskal, Katechet KIL/RPI  
Yvonne Stadelmann, Katechetin  
Brigitta Spengeler, Pfarreisekretärin

Sakristei/Hauswartung:

Cyrrill Elsener 077 479 34 08

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 11. Juni

- 10.15 Familiengottesdienst mit Christof Arnold und Pater Stephan Dähler  
Stiftsjahrzeit für Maria Frank-Hegglin  
Musik: Famigo-Band
- 16.00 Pilgergottesdienst in der Mutterhauskirche

### 12. – 16. Juni

- Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum

### Sonntag, 18. Juni

- 10.15 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller  
Dreissigster für Andy Röllin, Neudorfstrasse 20

### 19. – 23. Juni

- Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Julipros in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum

## PFARREINACHRICHTEN

### Gottesdienstkollekten

Jeden Sonntag dürfen wir im Gottesdienst Kollekten für die Aufgaben der Kirche und gute Zwecke einziehen. So kommen jedes Jahr einige Tausend Franken zusammen, mit denen viel Gutes getan

und viel Leid gemildert werden kann. Nachfolgend sind die Kollekten der kommenden Sonntage eingetragen. Vielen Dank im Voraus für jede Spende:

- 11.6.: Diözesane Kollekte für die Verpflichtungen des Bischofs
- 18.6.: Caritas Schweiz

### **Familiengottesdienst mit Famigo-Band**

Der Sonntagsgottesdienst vom 11. Juni wird insbesondere für Familien mit Kindern gestaltet. Natürlich sind aber auch alle anderen Pfarreiangehörigen herzlich willkommen. Die Famigo-Band wird der Feier mit ihrer Musik einen fröhlich-feierlichen Rahmen geben. P. Stephan Dähler wird die Eucharistie feiern. Herzlich willkommen!

### **Bibel teilen**

Das nächste Bibelgespräch mit Marek Stejskal findet am Montag, 12. Juni um 14 Uhr im Pfarreizentrum statt.

### **Aloisiusverein**

Das Gedächtnis des Aloisiusvereins findet dieses Jahr am Sonntag, 25. Juni im Gottesdienst um 10:15 Uhr statt. Die Generalversammlung wird am Mittwoch, 21. Juni um 20 Uhr im Restaurant Kreuzegg durchgeführt.

### **Kontaktgruppe Mittagstisch und Jassen**

Mittwoch, 21. Juni 2023 um 11:45 Uhr im Restaurant Ochsen. Anschliessend, bzw. ab 13:30 Uhr Jassen und Spielen. Anmeldungen für den Mittagstisch bis am Dienstag um 17 Uhr direkt im Ochsen, 041 755 13 88 oder [info@ochsenmenzingen.ch](mailto:info@ochsenmenzingen.ch)

### **Spielbus bei der Familienbrugg**

Am Mittwoch, 14. Juni von 14 bis 16:30 Uhr steht der Spielbus auf dem Pausenplatz der Ochsenmatt in Menzingen. Wir spielen mit den verschiedenen Spielgeräten aus dem Spielbus. Ob auf der Rollerrutsche sausen, mit dem Dreirad-Taxi chauffiert werden oder mit den Stelzen stolzieren... es hat bestimmt für grosse und kleine Kinder etwas dabei. Zur Stärkung gibt's einen Getränke- und Kuchenstand. Wir freuen uns auf euch!

### **Antioniskasse bezahlen mit Twint**

Seit einigen Wochen können Spenden für die Sonntagskollekte, für die Opferlicht- und die Antoniskasse per Twint bezahlt werden. Neu findet man den QR-Code für die Antoniskasse auch auf der Homepage. So können Gläubige ihre "Schulden" beim Heiligen Antonius auch von zuhause aus bezahlen.

## **Verabschiedung von P. Julipros Dolotallas**



Wie in der vergangenen Pfarreiblattausgabe angekündigt, wird P. Julipros seine bisherigen Wirkungsstätte im Pastoralraum Ende Juli verlassen, um seinen Dienst in der Philippinenmission der Schweiz zu leisten. Die Pfarreiangehörigen von Menzingen, Neuheim und Oberägeri werden ihn zweifellos vermissen. P. Julipros ist ein wunderbarer Priester und Mensch. Es war einfach schön, mit ihm zusammenzuarbeiten.

Gerne wollen wir P. Julipros würdig aus unserer Pfarrei verabschieden. Am Sonntag, 25. Juni, soll dies geschehen. Zunächst sind alle Pfarreiangehörigen eingeladen, mit P. Julipros zusammen im Gottesdienst das Patrozinium zu feiern. Anschliessend wird auf dem Kirchenplatz ein Apéro offeriert.

Bis Ende Juli wird P. Julipros noch den ein oder anderen Gottesdienst mitfeiern. Der frühe Termin seiner Verabschiedung wurde so gewählt, damit er nicht mitten in die Schulferien fällt. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Pfarreiangehörige den 25. Juni reservieren könnten.

Christof Arnold

### **Kirchgemeindeversammlung 26. Juni 2023**

Wie mehrfach angekündigt findet in diesem Jahr nur eine Kirchgemeindeversammlung statt. In ihr soll unter anderem über die Rechnung 2022 und das Budget 2024 abgestimmt werden. Dazu sind alle Stimmberechtigten am 26. Juni um 20.00 Uhr ins Pfarreizentrum eingeladen.

#### **Traktanden:**

1. Verwaltungsbericht des Kirchenrates 2022
2. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 14. November 2022

3. Abrechnung Leuchtenersatz Pfarrkirche
4. Abrechnung Ersatz Gebäudeautomation Pfarrkirche
5. Abrechnung Lifterneuerung Pfarreizentrum/ Vereinshaus
6. Genehmigung Jahresrechnung 2022 nach HRM2
- Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
- Bericht und Antrag des Kirchenrates
7. Kreditbegehren: Kapelle St. Bartholomäus, Schönbrunn Edlibach, Aussen- u. Innensanierung
8. Kreditbegehren: Wegkapelle Füürschwand, Menzingen – Renovation Wandmalereien / Innenputz
9. Finanz- und Investitionsplan 2024 – 2028
10. Budget 2024
- Bericht und Antrag Rechnungsprüfungskommission
- Bericht und Antrag des Kirchenrates
11. Verschiedenes

Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Auf zahlreiche interessierte Stimmberechtigte freut sich der Kirchenrat.

### **KiK-Lager 2023**



Während drei Tagen in den Frühlingsferien fand das KiK-Lager der reformierten und katholischen Pfarreien statt. Zwanzig Kinder begaben sich auf die Suche nach einem Schatz. Mit viel Freude, Lachen und Einsatz wurden sogar mehrere gefunden. Rätsel lösen, auf der Suche sein, zusammenhalten, einander helfen und noch einiges mehr war dazu nötig. Die selbst bemalte Schatztruhe wurde fleissig gefüllt, ebenso die Herzen mit kostbaren Erinnerungen.

Wir, das Leitungsteam Lea Sonnleitner, Erika Weber und ich sowie die beiden Jung-Leiter Flavia und Janik, durften nach einer tollen Schlussfeier viele strahlende Kinder verabschieden. Ein grosses Danke geht an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben, an die Eltern für's Vertrauen und an alle, die dabei waren.

Doris Baumann

## NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim  
Tel 041 755 25 15  
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch  
www.pfarrei-neuheim.ch  
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80  
Pater Julipros Dolotallas, SVD  
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin  
Irmgard Hauser, Katechetin KIL / RPI  
Marek Stejskal, Katechet KIL / RPI  
Margot Beck, Katechetin  
Doris Baumann, Katechetin  
Anna Utiger, Sekretärin  
Margrit Kränzlin, Sakristanin

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 11. Juni

9.00 Eucharistiefeier mit Pater Stephan Dähler  
Orgel: Peter Rothenfluh  
Kollekte: Verpflichtungen des Bischofs

### 12. – 16. Juni

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

### Samstag, 17. Juni

9.30 Chlichinderfiir

### Sonntag, 18. Juni

9.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller  
Orgel: Marlise Renner  
Flöte: Zita Annen  
Kollekte: Caritas Flüchtlingshilfe

### 19. – 23. Juni

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

## PFARREINACHRICHTEN

### Letzte Chlichinderfiir mit Alexandra und Susanne



Am Samstag, 17. Juni um 9.30 Uhr sind Eltern mit kleinen Kindern bis ca. sechsjährig zur Chlichinderfiir in die Kirche eingeladen. Es wird gesungen, gebetet, eine Geschichte erzählt und gebastelt. Anschliessend gibt es im Pfarrsaal Sirup, Kaffee und Weggli. Kommen lohnt sich!

Leider wird dies die vorläufig letzte Chlichinderfiir in Neuheim sein. Weil das Interesse an den Feiern bei den Familien immer mehr abgenommen hat, werden die beiden Leiterinnen Alexandra de Nardo und Susanne Paganoni ihr Engagement danach beenden. Im Namen der Pfarrei, der Neuheimer Familien und des Pfarreiteams danke ich Alexandra und Susanne für das Herzblut, die Fantasie, die Durchhaltebereitschaft und die Zeit, die sie in die Chlichinderfiire gesteckt haben. Auch wenn am Schluss nicht mehr viele Kinder in deren Genuss kamen, haben sie über viele Jahre der jüngsten Generation heilige Momente geschenkt. Herzlichen Dank!

Christof Arnold, Gemeindeleiter

### Chinderfiire – wie weiter?

Aktuell sind keine weiteren Chinderfiiren geplant. Auch wird zur Zeit kein Vorbereitungsteam gesucht. Sollten sich 4-5 Familien für deren Weiterführung interessieren, bitten wir sie, sich beim Pfarramt zu melden. Dann freuen wir uns, mit den Familien zusammen ein neues Konzept auszuarbeiten.

Christof Arnold

### Voranzeige Verabschiedung P. Julipros Dolotallas



In der letzten Pfarreiblattausgabe musste leider angekündigt werden, dass P. Julipros die Pfarreien des Pastoralraums Zug Berg per Ende Juli verlassen wird. Seine priesterlichen Dienste werden in der Schweizer Philippinenmission benötigt. Natürlich möchten wir P. Julipros würdig aus der Pfarrei Neuheim verabschieden und ihm für die schöne gemeinsame Zeit danken. Die Pfarreiangehörigen werden eingeladen, sich dafür den Gottesdienst vom 9. Juli zu reservieren.

### Gottesdienst mit P. Stephan Dähler

Am 11. Juni steht ein für die Neuheimer neuer Name auf dem Gottesdienstplan. P. Stephan Dähler ist ein Mitbruder von P. Julipros und wird mit uns die Eucharistie feiern. Herzlichen Dank und willkommen.

### Die Kapelle



Die moderne, fahrbare Kapelle im Tiny-House-Stil ist seit Dienstag in Neuheim stationiert. Sie wird ungefähr einen Monat auf der Anhöhe unterhalb des Josefsgütsch stehen. Wer mag, ist herzlich eingeladen, einige ruhige Minuten darin zu verbringen und ein Kerzli anzuzünden.

### Frauengemeinschaft

#### Minigolf, Donnerstag 15. Juni 19 Uhr

Ist es auch schon länger her, seit du Minigolf gespielt hast? Auf der Minigolf-Anlage in Unterägeri können wir das Minigolfen wieder einmal ausprobieren. Melde dich doch an!

Treffpunkt, 19 Uhr Raiffeisenbank Neuheim (Fahrgemeinschaft), Kosten Fr. 10.–  
Anmelden bis 12. Juni bei Anna Utiger, 079 501 67 91, a.utiger@fgneuheim.ch

### Familientreff

#### Knirpsentreff, Montag, 19. Juni

Babys und Kinder im Vorschulalter, Mamis, Papis, Geschwister, Grosis u.a. kommen hier zusammen und spielen, plaudern und malen. Wetterabhängig findet es drinnen im Pfarreitreff oder draussen beim Begegnungsplatz statt. Offen ab 14 Uhr  
Kontaktperson Martina Bieri-Merz 079 215 65 78 oder m.bieri@fgneuheim.ch

#### Rennspass, Samstag, 24. Juni

auf dem roten Platz beim Schulhaus Dorf; Auf los geht's los mit eurem Bobbycar, Trättraktor und/oder mit eurem ferngesteuerten Auto. Danach habt ihr alle eine Wurst und ein kleines Geschenk verdient. Auch für die Zuschauer gibt es eine Festwirtschaft.

Startnummerausgabe ab 9.30 Uhr, Anmeldung bis 19. Juni bei Stephanie Stöckli s.stoeckli@fgneuheim.ch

PASTORALRAUM

## Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

### NACHRICHTEN

#### Trauercafé

**Dienstag, 13. Juni, 16.00**

Alterszentrum Dreilinden, Kapelle

Gerne bieten wir Ihnen mit unserem Trauercafé einen Platz für Gemeinschaft, um gemeinsam Schmerz und Trauer zu teilen. Die Teilnahme ist kostenlos. Auskunft über Mail: manuela.kamer@zentrum-dreilinden.ch

#### Hinweise

Die Beiträge zu «Hof- und Schulschlussgottesdienst» und «Besuch der 3. Oberstufe im Haus der Religionen» finden Sie auf Seite 24.

#### Chilesofa – Pause der wöchentlichen Gesprächszeiten und Weiterführung Chilesofa-Kafi



Seit einem Jahr steht das grüne Sofa in der katholischen Kirche in Rotkreuz. Vielen Menschen dient es als Sitzgelegenheit, auch um sich mit jemand zu unterhalten oder die bereitliegende spirituelle Literatur zu lesen.

Wir freuen uns sehr, dass der monatlich stattfindende Kaffee- und Kuchen-Plausch Anklang findet, und laden Sie auch während den Sommermonaten herzlich zum «Chilesofa-Kafi» ein.

Termine: 13. Juli, 10. August, 14. September, 12. Oktober, 9. November und 14. Dezember 2023 jeweils von 14.00–15.00 Uhr.

Jeden Donnerstag war bis anhin eine Seelsorgerin für ein Gespräch vor Ort anwesend. Wir haben gemerkt, dass dieses Angebot wenig benutzt wird, und haben uns deshalb entschlossen, ab Juli auf andere Weise für Sie da zu sein.

Teilen Sie uns bitte ihre Anregungen und Anliegen mit. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen auf

dem Weg nach glaubens- und gemeinschaftsfördernden Ideen zu sein.

Gaby Schärli-Kurath

### ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

### GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 11. Juni

10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Gerti Arnold

#### 12. – 16. Juni

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Mitgestaltung Frauengemeinschaft, Orgel Simon Witzig

Do 18.00 Friedensgebet **FÄLLT AUS!**

#### Sonntag, 18. Juni

10.15 Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme (K) Michèle Adam, Orgel Edwin Weibel, Vokalensemble der Musikschule unter der Leitung von Agnes Hunziker, anschl. Kirchenkaffee

#### 19. – 23. Juni

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

### PFARREINACHRICHTEN

#### Dreilinden

##### Rosenkranz

Montag 09.00

##### Gottesdienst

Fr, 16.06. 17.00, Marco Riedweg

Fr, 23.06. 17.00, John Okoro

##### Besinnung & Begegnung

Mittwoch 14.06. 17.00, Ursina Schibig

#### Kollekten

Bistum Basel

11. Juni

Caritas Flüchtlingshilfe

18. Juni

#### Gedächtnisse

##### Sonntag, 11. Juni, 10.15

Seeholzer-Barth Ernst & Elisabeth, Alois, Hans, Klemenz & Fridolin

##### Sonntag, 18. Juni, 10.15

Hürlimann Gebhard, Dr. theol. em. Pfarrer Schumacher Ernst

#### FG – Jahresausflug

##### Donnerstag, 15. Juni

Treffpunkt um 07.25 beim Brunnen Kreisel, Auf-

gang Unterführung Nord, Abfahrt 07.30 ins Berner Oberland, Rückkehr ca. 19.00

Kosten: 80.– (Mitglieder), 90.– (Nichtmitglieder)

**Anmeldung bis 13. Juni:** Brigitte Vaderna-Jud, 041 790 29 49 oder bvaderna@bluewin.ch

#### FG – Chrabbeltreff – Besuch des Schluechthofs in Cham

##### Mittwoch, 21. Juni, 08.45

Treffpunkt beim Gemeindehaus Rotkreuz, Fahrt mit der S-Bahn nach Cham und Spaziergang zum Schluechthof. **Anmeldung bis 14. Juni:** Martina Senn, 079 537 64 84, martina.senn91@gmail.com, oder Salome Häfliger, 079 647 64 25, salome.h@hotmail.com

#### Aktive Senioren

##### Mittwoch, 14. Juni, 14.00–17.00

Tanznachmittag im Dorfmattsaal, Eintritt 8.–

##### Freitag, 23. Juni, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzzentrum

#### FG – Dorfmarkt Kaffeestand

##### Samstag, 24. Juni, ab 09.00

Die Frauengemeinschaft, das Frohe Alter und der Familientreff freuen sich über zahlreiche Besucher.

#### AUS DEM KIRCHENRAT

#### Kirchgemeindeversammlung Risch

Montag, 19. Juni 2023, 19.30

Verensaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2022
2. Verwaltungsbericht 2022
3. Jahresrechnung 2022
4. Orientierung über Stiftungen
5. Kreditbegehren für die Restaurierung des Heiliggrabes der Pfarrkirche St. Verena in Risch
6. Rückzug des Kredites für die Verlängerung/ Neugestaltung der Friedhofstreppe zugunsten Kreditbegehren für eine behindertengerechte Erschliessung der Katholischen Kirche Rotkreuz auf Seite des Friedhofes
7. Arbeit sichtbar machen / Arbeiten einer Kuratorin
8. Varia

Die Botschaft ist via QR-Code abrufbar.



Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert.

Kirchenrat Risch

## RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz  
Tel 041 790 11 52  
pfarramt.risch@pastoralraum-zugensee.ch  
Michèle Adam, Dr. theol.  
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02  
John Okoro, Kaplan 041 790 13 83  
Franzi Hüsgen  
Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 10. Juni

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E)  
John Okoro, Orgel Edwin Weibel

### Sonntag, 11. Juni

10.30 Risch, Gottesdienst (E) John  
Okoro, Orgel Edwin Weibel

### Samstag, 17. Juni

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K)  
Franzi Hüsgen, Orgel Viswas Orler

### Sonntag, 18. Juni

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franzi  
Hüsgen, Orgel Viswas Orler

### 19. – 23. Juni

Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

Bistum Basel 10.–11. Juni  
Caritas Flüchtlingshilfe 17.–18. Juni

### Gedächtnis

Sonntag, 18. Juni, 10.30, Risch  
Sidler-Erni Bernadette, Dreissigster

### Kirchgemeindeversammlung Risch Montag, 19. Juni 2023, 19.30

Verenasaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz  
Traktanden siehe Seite 23, Rubrik «Aus dem Kir-  
chenrat»

### Hinweise

Die Beiträge zu «Trauercafé» und «Chilesofa-  
Pause der wöchentlichen Gesprächszeiten  
und Weiterführung Chilesofa-Kafi» finden  
Sie auf Seite 23.

## Voranzeige



Am **Sonntag, 25. Juni, 10.30**, feiern wir den Hof- und Schulschlussgottesdienst in der Scheune bei Marcel Schneider in Buonas, Rischerstrasse 16. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von Sheena Socha am E-Piano und vom Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung von Tim Socha. Anschliessend sind Sie sind zu einem gemütlichen Beisammensein bei feinen Grilladen eingeladen. Dazu spielt das Trio «Immerluschtig» mit Rita Kretz (Klarinette), Lydia Marty und Hansjörg Wegmann (Schwyzerörgeli).

### Besuch der 3. Oberstufe im Haus der Religionen in Bern



Die Abschlussreise der 3. Oberstufe führte dieses Jahr nach Bern ins Haus der Religionen, einem interreligiösen Begegnungsort, der den Austausch zwischen verschiedenen Glaubensrichtungen fördert. Wir erkundeten einen Hindu-Tempel mit bunten Bildern, Statuen von Gottheiten und betörenden Düften. In der Moschee erfuhren wir mehr über den Islam und seine Essensvorschriften. Am Nachmittag besuchten wir einen Workshop zum Buddhismus, wo wir in einem meditativen Raum mit dominanten Orange- und Gelbfarben eine Klangschaalenmeditation praktizierten.

Der Tag gab uns einen Einblick in verschiedene Weltreligionen und verdeutlichte uns die Verwurzelung des Christentums in Europa. Manchmal hilft der Aussenblick, um zu sehen, was einem vertraut ist und wo man beheimatet ist.

Madeleine Annen

## MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel  
Tel 041 790 11 74  
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugensee.ch  
Michèle Adam, Dr. theol.  
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02  
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 11. Juni

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel  
Edwin Weibel

### Sonntag, 18. Juni

9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel  
Viswas Orler

## PFARREINACHRICHTEN

### Gedächtnisse

#### Sonntag, 18. Juni, 09.00

Knüsel-Ottiger Kaspar & Christina, Gummen  
Knüsel-Rebsamen Kaspar & Elisabeth, Gummen  
Pfarrer Niederberger Gottlieb, Sextar &  
Häfeli Rosa, Haushälterin

### neue Beschallungsanlage

Vom 26. Juni bis 01. Juli wird die neue Beschallungsanlage in der Kirche Meierskappel eingebaut. Wir freuen uns auf eine bessere Akustik und bitten um Ihr Verständnis wegen allfälliger Störungen, die während dieser Woche auftreten können.

### Grenzenlos spielen



#### Samstag, 24. Juni, 09.30–11.30

rund um das Pfarrhaus herum, bei schlechtem  
Wetter im Pfarrhaus

Eingeladen sind Kinder der 2. und 3. Klasse.

**Anmeldung bis 20. Juni:** franzi.huesgen@  
pastoralraum-zugensee.ch



## HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg  
Tel 041 784 22 88  
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch  
www.pfarrei-huenenberg.ch

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 10. Juni

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert  
Kollekte: Diöz. Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

#### Sonntag, 11. Juni

9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert  
Kollekte: Diöz. Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

#### 12. – 16. Juni

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst  
**Heiligstes Herz Jesu**

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

#### Samstag, 17. Juni

17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christian Kelter  
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

#### Sonntag, 18. Juni

9.30 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christian Kelter  
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

#### Kinderkirche

20.00 **Weinrebenkapelle** – ökum.  
Taizé-Gebet

#### 19. – 23. Juni

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst  
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

### PFARREINACHRICHTEN

#### Jahrzeiten und Gedächtnisse

##### Samstag, 10. Juni, 17.00 Uhr

**Jahrzeit** für Robert Ineichen-von Ah, Matten 3, für Marie und Johann Fischer, Stadelmatt, für Georges und Berti Boog-Suter, Kemmatten, für Bernadette Boog Roth, Zug und Basel, für Anton Tschanz-Imholz, Holzhäuserstrasse 19

#### Taufen im Mai

**Luka Emil Schöni**, Sohn von Robin und Suzana, geb. Kraljević

**Patrice Coltorti**, Sohn von Dario und Gordana, geb. Sakotic

**Leano Schmid**, Sohn von Pascal und Rebecca, geb. Füglistler

**Emma Valentina Köppel**, Tochter von Edoardo und Anne-Sophie, geb. Rödler

**Lois Thomas Schmidlin**, Sohn von Thomas und Sandra, geb. Gomez

#### Wichtiger Auftrag für Dich!



#### Kinderkirche, Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr

Liebe Kinder, sicher bekommt ihr immer wieder Aufträge von euren Eltern oder Lehrpersonen. Manche sind vielleicht mühsam und manche aber auch eine richtige Ehre. Nämlich dann, wenn die Aufgabe wichtig ist und man sie euch schon zu-traut. Um solche Beauftragungen geht's in der nächsten Kinderkirche. Und ihr werdet merken, wie wichtig ihr dabei seid. Seid also gespannt und freut euch mit Kiki, unserer Kirchenmaus, darauf. Herzliche Einladung!

Euer Kinderkirchenteam

#### Schnuppertag Ministranten



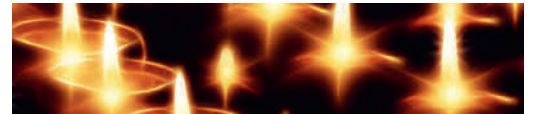
#### Samstag, 17. Juni von 14.30 bis 17.00 Uhr

Hast du schon einmal die Kinder und Jugendlichen bemerkt, die in weissen Gewändern im Gottesdienst mithelfen? Möchtest du wissen, was sie genau tun? Dann komm zum Schnuppertag der Ministranten und lass dir alles zeigen.

**Ort:** Vor dem Kircheneingang der Kirche Heilig Geist

**Infos auf:** [www.minis-hue.ch](http://www.minis-hue.ch)  
Ministranten Hünenberg

#### Ökum. Taizé-Gebet in Hünenberg



#### Sonntag, 18. Juni um 20.00 Uhr

Das letzte Taizé-Gebet vor der Sommerpause findet in diesem Jahr in der **Weinrebenkapelle** statt. Wir freuen uns auf die besondere Atmosphäre und die Nähe zur Natur. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns singend und schweigend zu beten. Das Gebet gibt Raum, Vergangenes Revue passieren zu lassen und sich auf die neue Woche einzustimmen. Keine Angst, wenn Sie die Lieder nicht kennen. Die Wiederholungen machen es einfach, einzustimmen.

Margot und Konstantin Beck

#### Wir sagen Danke!



Jedes Jahr investieren die Leiterinnen und Leiter von Blauring, Pfadi und Ministranten viel Zeit und Elan in die Umsetzung von Gruppenstunden, Anlässen und vielem mehr. Die Jugendvereine der Pfarrei Hünenberg leben durch den Einsatz der Leiterinnen und Leiter.

Als Dank dafür organisieren die Präses der Vereine unter der Leitung von Dominik Isch ein jährliches Dankessen für alle Leitenden. Dies stellt jeweils eine gute Gelegenheit dar, sich mit den Jugendlichen der anderen Vereine auszutauschen und einen Abend lang einfach zu geniessen.

Dieses Jahr fand das Dankessen im Pfadiheim Hünenberg statt. An einer Fassstrasse konnten sich die Teilnehmenden einen Spiess aus Fleisch, Gemüse oder Tofu zusammenstellen. Während die Spiesse auf dem Kanalgrill brutzelten, ergaben sich gute Gespräche untereinander, was zu einer ausgelassenen Stimmung führte. Nach dem Essen spielten die Jugendlichen ein Personen-Bingo, Es galt Personen zu finden, die gewisse Eigenschaften erfüllten oder besondere Dinge getan hatten. Mit Donuts als Dessert und gemütlichen Gesprächen fand der Abend seinen Abschluss. Allen Leitenden sei ein grosses Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz ausgesprochen.

Andrea Huber, Aaron Höfliger, Dominik Isch und Carla Omlin

## Pfingstfeuer hüten der Ministranten



Jedes Jahr zu Pfingsten wird das Pfingstfeuer entfacht, als Symbol für den Heiligen Geist und die Erleuchtung der Menschen. Von Freitag bis Sonntag brennt das Feuer durchgehend auf dem Kirchenplatz. In der ersten Nacht übernehmen jeweils die Ministranten von Hünenberg die Feuerwache und vertreiben sich unter einem Motto mit Spielen, Singen und Reden die Zeit.

Dieses Jahr tauchten die Ministranten in die Welt der Minions ein. Die Aufgabe bestand darin, den Mond zu stehlen. Dafür brauchte es eine Rakete. Um diese wieder instand zu stellen, mussten Bananen gesammelt und gegen Ersatzteile eingetauscht werden. Die ersten Bananen konnten während eines Postenlaufs gesammelt werden, bei Aufgaben wie Lieder erraten, Büchsen werfen oder auch bei der Schokokussschleuder.

Zur Stärkung gab es anschliessend Würste und Gemüse vom Grill. Damit waren alle bereit für das folgende Geländespiel um durch Challenges weitere Bananen für den Tausch zu verdienen. Jedoch wurde der Gang zum Tauschen durch zwei Fänger erschwert. Schnell wurde aber ersichtlich, wer gewonnen und zuerst die Rakete zusammen gebaut hatte. Nun begann der gemütliche Teil. Während die Schokoladenbananen auf dem Feuer brutzelten, wurden Lieder zusammen gesungen, was zu einer besinnlichen Stimmung führte. Während die meisten jüngeren Teilnehmenden sich anschliessend ins Pfarreiheim schlafen legten, begann für die Leitenden die Nachtschicht. Müde aber zufrieden genossen am nächsten Tag alle zusammen das Frühstück und gingen dann nach Hause. Danke allen, die die Nacht zu einem einmaligen Erlebnis gemacht haben.

Carla Omlin, Präses Ministranten

### Öffnungszeiten Pfarreisekretariat von Montag, 12. Juni bis Freitag, 16. Juni

Das Pfarreisekretariat ist jeweils am Morgen von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet und bleibt am Nachmittag geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 041 784 22 88.

Besten Dank fürs Verständnis.

Beatrice Ruckli und Manuela Briner

## Mit dem Heiligen Geist gestärkt durchs Leben



Am Pfingstsonntag spendete Bischofsvikar Hanspeter Wasmer unseren Firmanden das Sakrament der Firmung und feierte mit ihnen einen eindrücklichen Festgottesdienst. Im Evangelium hörten wir, wie die Jünger den Heiligen Geist empfangen, den unsere Firmanden durch das Kreuzzeichen mit Chrisam auf die Stirn dann auch empfangen durften. Gestärkt mit eben diesem Geist gehen die Firmanden nun ihren weiteren Lebensweg für den wir ihnen viel Offenheit und Stärke für alles und jeden, was ihnen begegnet, wünschen.

Andrea Huber, Caroline Kölliker und Christian Kelter

## CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham

Tel 041 780 38 38

pfarramt@pfarrei-cham.ch

www.pfarrei-cham.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 10. Juni

9.00 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

Kollekte: Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

### Sonntag, 11. Juni

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

11.00 S. Messa

### 12. – 16. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier

Di 14.00 Schulmesse

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Mi 18.00 Gebetsabend

Do 9.00 Eucharistiefeier

### Heiligstes Herz Jesu

Fr 9.00 Eucharistiefeier

anschliessend Anbetung

### Samstag, 17. Juni

9.00 Eucharistiefeier

Jahrzeitstiftungen:

Toni Kronenberg-Dober

Werni Kronenberg-Guerra

Othmar und Rosmarie Schwerzmann-Zwinggi

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

### Sonntag, 18. Juni

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

10.30 Sonntagsgfir

17.00 S. Messa

### 19. – 23. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier

Do 22.00 Gebetsnacht

Fr 9.00 Eucharistiefeier

anschliessend Anbetung

Fr 18.30 Eucharistiefeier

## Samstag, 24. Juni

- 9.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeitstiftung:  
Anna Andermatt-Fässler  
Jahrzeiten:  
Josef Andermatt  
Jahrzeit für lebende und verstorbene  
Mitglieder des Aloisius-Vereins  
Cham-Hünenberg
- 18.00 Eucharistiefeier am Vorabend  
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig

## PFARREINACHRICHTEN

### Das Sakrament der Taufe

empfähngt am Sonntag, 11. Juni:  
Eyvor Ulrich, Bachtalen 28.

### 25-jähriges Priesterjubiläum

Unser Emeritus René Aerni feiert sein 25-jähriges Priesterjubiläum. Mit Hingabe und Liebe hat er Menschen begleitet und Gottes Wort verbreitet. Herzlichen Glückwunsch!  
Am 5. Juni 1998 wurde er vom damaligen Bischof Kurt Koch zum Priester geweiht. Am Sonntag, den 11. Juni, werden wir in der Eucharistiefeier um 9.00 Uhr sein Priesterjubiläum feiern.

### Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, den 11. Juni um 9.00 und 10.30 Uhr wird unser Pfarreikinderchor unter der Leitung von Rainer Barmet im Gottesdienst singen.

### Gebetsabend am Mittwoch

Am 14. Juni findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt.  
Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

### Gebetsnacht

Am Donnerstag, 22. Juni von 22.00 Uhr bis am Freitag, 23. Juni um 06.00 Uhr findet in unserer Pfarrkirche eine Gebetsnacht statt. In einfacher Form beten wir durch die ganze Nacht zusammen mit Jesus, ausgesetzt im Allerheiligsten.

### Firmweg 2023/24

#### Firmeröffnungsgottesdienst

Im Gottesdienst vom Sonntag, den 18. Juni, 10.30 Uhr wird zusammen mit allen neuen Firmlingen der Firmweg 2023/24 offiziell eröffnet.  
Damit beginnt für die Jugendlichen ein vielseitiges Programm, welches sie auf die Firmung im April 2024 vorbereitet. Diverse Treffen in kleineren Gruppen mit gemeinsamen Essen und anregenden Diskussionen rund um den Glauben, das

Firmpatentreffen und die Versöhnungsnacht bieten Gelegenheit, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen, sowie dessen Bedeutung für das eigene Leben zu erkennen.

Durch die Firmung selbst werden die Firmlinge schliesslich für ihren Lebensweg gestärkt und ermutigt, als Christinnen und Christen von heute zu leben.

## Sonntagsfiir



### Sonntag, 18. Juni, 10.30 Uhr Pfarreiheim

Bald beginnt die Ferienzeit und Gottes Segen begleitet uns auf unseren Abenteuern. Miteinander feiern wir die letzte Sonntagsfiir in diesem Schuljahr.  
Wir freuen uns auf dich.  
Marlene Lustenberger, Lucia Trisc, Lea Schlienger

### Ergebnis Fastenaktion «Schulclubs tragen zu einer gesicherten Ernährung bei»

Liebe Kinder und Jugendliche  
Dank eurer Unterstützung konnte der Spendenbarometer in der Kirche hochsteigen und das Pflanzenbeet in der Kirche gefüllt werden!  
Für die Fastenaktion – «Schulclubs tragen zu einer gesicherten Ernährung bei» ist der schöne Betrag von Fr. 1524.50 zusammen gekommen.  
Dafür danken wir euch im Namen all der Menschen, die durch dieses Geld einen kleinen Hoffnungsschimmer für ihre Zukunft haben.  
Das Katechese Team

### Kafihöckli

#### Mittwoch, 14. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr Pfarreiheim

Vor der Sommerpause laden wir alle herzlich zu einem gemütlichen Jass- und Lottonachmittag ein. Beim Zvieri dürfen wir es uns mit musikalischer Unterhaltung und einer feinen Bratwurst vom Grill gut gehen lassen. Kosten CHF 5.–  
Auf zahlreiche Gäste freut sich das Kafihöckliteam

### FG – Strickhöck

Am **Dienstag, 20. Juni** findet der nächste Strickhöck statt. Wir stricken von 14.00 – 17.00 Uhr im Saal des Pfarreiheims. Herzlich willkommen!

## Mittagstisch am Donnerstag



### 15. Juni, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

### 22. Juni, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.  
Herzlich Willkommen sind ALLE.  
Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln.  
Kaffee Fr. 1.–.  
Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,  
Tel. 076 443 38 58, cham@kiss-zeit.ch

## Seniorenwanderung

### Mittwoch, 21. Juni

Treffpunkt: 12.45 Bahnhof Cham  
Abfahrt: 12.57 S1 Zug  
Bus 1 bis Schmittli  
Wanderleitung: Walti Lässer, 041 780 56 17  
Route: Schmittli – Höllgrotte – Baar  
Wanderzeit: ca. 2,5 Std.  
Anforderung: mittel, Stöcke für Abstieg (ab 260m)  
Rast: Restaurant Höllgrotten

## Chum doch au zu de Minis!



### Wir freuen uns auf neue Ministranten: Neuer Kurs!

Die Hauptaufgabe der Ministranten ist es, im Gottesdienst aktiv mitzuhelfen. Das tun sie mit Freude! Nun beginnen wir im August wieder mit einem Einführungskurs für neue Ministranten. Eingeladen sind alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen und ältere.  
Der kirchliche Dienst ist ein wesentlicher Bestandteil für die Ministrantinnen und Ministranten in Cham. Aber nicht nur! Wir bieten für unsere Minis auch spielerische Anlässe oder besuchen mit ihnen mal einen Eishockeymatch. Auch Ausflüge stehen auf dem Jahresprogramm.

Weitere Informationen zum Ministrantendienst und die Anmeldung findet man auf unserer Webseite: [www.pfarrei-cham.ch/ministranten/](http://www.pfarrei-cham.ch/ministranten/)  
Dort gibt es auch ein kurzweiliges und informatives Video zum Ministrantendienst in Cham.  
Weitere Auskunft gibt gerne Robert Habijan [robert.habijan@pfarrei-cham.ch](mailto:robert.habijan@pfarrei-cham.ch)  
Tel. 041 785 56 22

### Wallfahrt FG Cham nach Luthern Bad

#### Mittwoch, 12. Juli

Dieses Jahr fahren wir ins idyllische Luthern Bad am Fusse des Napf im Kanton Luzern. Wir feiern in der Wallfahrtskirche einen Gottesdienst, gestaltet durch unsere Liturgiegruppe. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, zum Bad Brünneli zu laufen (ca. 300 m) und unsere Arme- und/oder Füsse mit dem Quellwasser zu waschen. Papiertücher vorhanden, Frotteetüchlein kann gekauft werden, evt. eigenes Tüchli mitbringen, rollstuhlgängig. Im Gasthaus Hirschen geniessen wir einen Zvieri.

Besammlung Gemeindehausplatz, 12.45 Uhr

Abfahrt 13.00 Uhr

Kosten Car, Zvieri, Mineral CHF 42.00

Alkohol, Kaffee und Extras auf eigene Kosten

Zurück in Cham ca. 19.00 Uhr

#### Anmeldung bis Mittwoch, 21. Juni an:

[anna.bucher@frauengemeinschaftcham.ch](mailto:anna.bucher@frauengemeinschaftcham.ch) oder  
Tel. 041 780 90 80 / 076 537 12 26.

#### Bezahlung vorgängig auf IBAN CH87 0078

7000 2705 2930 1 oder per Twint an Anita Arnet  
079 728 06 16 oder in bar an Anna Bucher.

Wir freuen uns auf Dich.

Frauengemeinschaft Cham

Anna Bucher & Anita Arnet

### Herzlichen Dank für Ihre Spenden Januar

Verein St. Egidio Schweiz	612.40
Epiphanielkollekte für Kirchenrestaurationen (Inl. Mission)	665.00
SOFO Solidaritätsfonds	
für Mutter und Kind	789.95
Kollegium St-Charles in Pruntrut	493.45
Kollekte der regionalen Caritas-Stellen	755.05

### Februar

Philipp Neri Stiftung	750.80
für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie	483.05
für die Opfer des Erdbebens in Syrien und der Türkei (Caritas)	1108.90
Fastenaktion für Kenia	1198.75
Projekt von Mission 21 in Kamerun	740.50

## BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar  
Tel (segretariato) 041 767 71 40  
[mimmo.basile@zg.kath.ch](mailto:mimmo.basile@zg.kath.ch)  
[www.missione-italiana-zug.ch](http://www.missione-italiana-zug.ch)  
Tel don Mimmo: 041 767 71 41  
S. Pisaturo (segretaria) [missione@zg.kath.ch](mailto:missione@zg.kath.ch)

## SANTE MESSE

### Sabato, 10 giugno

16.00 Baar, St. Martin

### Domenica, 11 giugno

10.15 Steinhausen, St. Matthias

17.00 Cham, St. Jakob

Ricordo: Bat Maria Luisa

### 12 – 16 giugno

Ma 18.00 Zug, St. Johannes

Gi 18.30 Unterägeri, Marienkirche

### S. Cuore di Gesù

Ve 9.00 Zug, Gut Hirt (Messa e adorazione)

### Sabato, 17 giugno

16.00 Baar, St. Martin

### Domenica, 18 giugno

10.15 Steinhausen, St. Matthias

17.00 Cham, St. Jakob

### 19 – 23 giugno

Ma 18.00 Zug, St. Johannes

Gi 18.30 Unterägeri, Marienkirche

Ve 9.00 Zug, Gut Hirt (Messa e adorazione)

## INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

### Sacro cuore di Gesù



La festa del Sacratissimo Cuore fu celebrata per la prima volta in Francia probabilmente nel 1672 e divenne universale per tutta la Chiesa cattolica nel 1856. Cade il venerdì dopo la seconda domenica dopo Pentecoste e coincide pertanto con l'ottavo giorno dopo il Corpus Domini se quest'ultimo si festeggia di giovedì. Si tratta perciò di una festa mobile, la cui data, che dipende dalla data della Pasqua, può variare tra il 29 maggio e il 2 luglio. Il giorno seguente, di sabato, si celebra la festa del Cuore Immacolato di Maria.

Il 20 ottobre 1672 il sacerdote normanno Giovanni Eudes celebra per la prima volta la festa. Ma già in alcune mistiche tedesche del Medioevo si era coltivata la devozione al Sacro Cuore di Gesù. Ma a diffonderne il culto, contribuiranno le rivelazioni ricevute dal Signore tramite la religiosa visitandina di Paray-le-Monial, Margherita Maria Alacoque (1647–1690). Ha già fama di grande mistica quando, il 27 dicembre 1673, riceve la prima visita di Gesù che la invita a prendere all'interno del concesso dell'Ultima Cena il posto che fu di Giovanni. "Il mio cuore divino è così appassionato d'amore per gli uomini che non potendo più racchiudere in sé le fiamme della sua ardente carità, bisogna che le spanda. Io ti ho scelta per questo grande disegno", le dice.

L'anno successivo Margherita ha altre due visioni: nella prima c'è il cuore di Gesù su un trono di fiamme, più lucente del sole e più trasparente del cristallo, circondato da una corona di spine; nell'altra vede Cristo sfolgorante di gloria, con il petto da cui escono fiamme da ogni parte, tanto da sembrare una fornace. Gesù le parla ancora e le chiede di fare la Comunione ogni primo venerdì per nove mesi consecutivi e di prostrarsi a terra per un'ora nella notte tra il giovedì e il venerdì. Nascono così le pratiche dei nove venerdì e dell'ora Santa di Adorazione. In una quarta visione poi, Cristo chiede l'istituzione di una festa per onorare il Suo Cuore e per riparare, attraverso la preghiera, le offese da Lui ricevute. La festa è resa obbligatoria per tutta la Chiesa a partire dal 1856 con Pio IX. Nel 1995, san Giovanni Paolo II istituì in questo stesso giorno la Giornata mondiale di preghiera per la santificazione del clero, affinché il sacerdozio sia custodito nelle mani di Gesù, anzi nel suo cuore, per poterlo aprire a tutti. (Vatican News)

### Anniversario Matrimonio e ricordo Prima Comunione 25.06.23 a Cham

Si festeggiano gli anniversari di matrimonio e il ricordo della Prima Comunione il 25.06.23 durante la Messa a Cham. Per le iscrizioni vedi sito internet o chiamare in Missione.

# Klöster

## Seligpreisungen Zug

[www.seligpreisungen.ch](http://www.seligpreisungen.ch)

### 11.6.–17.6.2023

- So 08.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames  
Picknick für alle im Burgbarchaal (Essen und  
Trinken zum Teilen bitte selber mitbringen,  
Grill ist vorhanden)  
19.30 Adoray
- Di 18.00 Eucharistiefeier
- Mi 11.30 Eucharistiefeier
- Do 19.30 Eucharistiefeier mit Nachanbetung
- Fr **Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu**  
11.30 Eucharistiefeier
- Sa Unbeflecktes Herz Mariä  
09.15–11.00 Beichtgelegenheit  
11.30 Eucharistiefeier  
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
- Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

### 18.6.–24.6.2023

- So 08.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier  
19.30 Adoray
- Di 18.00 Eucharistiefeier
- Mi 11.30 Eucharistiefeier
- Do 19.30 Eucharistiefeier mit Nachanbetung
- Fr 11.30 Eucharistiefeier
- Sa **Hochfest der Geburt Johannes d. T.**  
Familientag mit Regula Lehmann, Thema:  
Sexual- und Medienerziehung in der Familie  
Anmeldung bis 18.6.: [seligpreisungen.ch](http://seligpreisungen.ch)  
09.15–11.00 Beichtgelegenheit  
11.30 Eucharistiefeier  
18.10 Zweite Vesper vom Hochfest
- Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

## Kloster Maria Opferung Zug

[www.maria-opferung.ch](http://www.maria-opferung.ch)

### Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

## Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

[www.lassalle-haus.org](http://www.lassalle-haus.org)

- So 08.30 Gottesdienst  
Mo–Fr 17.40 Gottesdienst  
Mo/Fr 06.30–07.30 Zen-Meditation  
Di 19.30–21.00 Zen-Meditation  
Di 06.30–07.30 Kontemplation  
Mi 20.00–21.00 Kontemplation

(Änderungen siehe Website [lassalle-haus.org](http://lassalle-haus.org))

## Kloster Gubel Menzingen

[www.kloster-gubel.ch](http://www.kloster-gubel.ch)

### 11.6.–17.6.2023

- So 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
09.00 Eucharistiefeier
- Di–Do 17.00 Eucharistiefeier
- Fr **Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu**  
16.30 Beichtgelegenheit  
17.00 Eucharistiefeier
- Sa Unbeflecktes Herz Mariä  
09.00 Eucharistiefeier

### 18.6.–24.6.2023

- So 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
09.00 Eucharistiefeier
- Di–Fr 17.00 Eucharistiefeier
- Fr 16.30 Beichtgelegenheit
- Sa **Hochfest Geburt Johannes d. T.**  
09.00 Eucharistiefeier

## Institut Menzingen Menzingen

[www.kloster-menzingen.ch](http://www.kloster-menzingen.ch)

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgertagesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf [www.kloster-menzingen.ch](http://www.kloster-menzingen.ch).

## Kloster Frauenthal Hagendorn

[www.frauenthal.ch](http://www.frauenthal.ch)

### 11.6.–17.6.2023

- So 09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper
- Mo–Do 07.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper
- Fr **Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu**  
09.00 Eucharistiefeier  
15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten  
17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen
- Sa 07.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper

### 18.6.–24.6.2023

- So 09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper
- Mo–Fr 07.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper
- Sa **Hochfest des hl. Johannes des Täufers**  
09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper

## Kloster Heiligkreuz Cham

[www.kloster-heiligkreuz.ch](http://www.kloster-heiligkreuz.ch)

### Sonntags

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

### Freitags

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

# Medien

## Fernsehen

### Sonntag, 11. Juni

**Kath. Gottesdienst** aus St. Martin in Oestrich-Winkel, Bistum Limburg. ZDF, 9.30 Uhr

**Ev. Gottesdienst** aus Nürnberg. BR, 10 Uhr

### Montag, 12. Juni

**Re: Agnes und Amir.** WG mit einer 101-Jährigen. Agnes Jeschke ist 101 Jahre alt. Amir Farahani 28, geflüchtet aus dem Iran. Seit knapp einem Jahr wohnen sie zusammen. Wäre der junge Mann nicht bei ihr eingezogen, hätte Agnes ins Pflegeheim gehen müssen. Stattdessen hat sie mit über 100 Jahren nicht nur einen Mitbewohner, sondern auch einen besten Freund gefunden. «Wir verstehen uns», sagt sie mit ihrem Berliner Charme, «wie zwei linke Latschen». Arte, 19.40 Uhr

### Sonntag, 18. Juni

**Sternstunden der Musik.** Zimerman und Bernstein interpretieren Brahms. Es wurde eine Sternstunde mit Ansage: Der charismatische Leonard Bernstein und der eigenwillige Krystian Zimerman – für viele einer der grössten Pianisten aller Zeiten – widmen sich 1984 einem virtuosen Grosswerk: Brahms' Klavierkonzert Nr. 2. Der Publikumsliebling Igor Levit erklärt die Herausforderungen des Stücks, und von Krystian Zimerman erfahren wir, wie dieses Konzert sein künstlerisches Leben veränderte. Arte, 17.55 Uhr

### Montag, 19. Juni

**Re: Freiwillige Sanitäter** an der Front. Leben retten im Krieg. Arte, 19.40 Uhr

### Freitag, 23. Juni

**Helfende Hände.** «Geben ist seliger denn Nehmen». Aber wie fühlt sich «Geben» eigentlich an? Drei Menschen wollen es herausfinden. Vier Wochen lang packen Kristin, Gerhard und Philine kräftig mit an, ob beim Hausbau, bei der Ernte oder im Kindergarten. Sie treffen Pfarrer Giuseppe Alfano, der drei ukrainische Flüchtlingsfamilien unterstützt, und sie sind zur Stelle, als im Hafen unerwartet ein Boot ankommt, von dem 250 Migrant\*innen an Land gehen. 3sat, 12.10 Uhr

### Samstag, 24. Juni

**Europakonzert** der Berliner Philharmoniker 2023. Das Konzert findet in der legendären Basilika «Sagrada Familia» in Barcelona statt. Das Orchester spielt unter der Leitung von Kirill Petrenko Werke von W.A.

Mozart, V. Silvestrov und T. Takemitsu. Neben der Sinfonie Nr. 25 stehen die kirchlichen Werke «Exultate, jubilate», «Ave verum corpus» und die «Krönungsmesse» von W.A. Mozart auf dem Programm. Unterstützt wird das Orchester von dem berühmten katalanischen Chor Orfeo Catala.

**Sternstunde Religion.** Alternierend mit TV-Gottesdiensten. Jeweils Sonntag, SRF 1, 10 bis 11 Uhr

**Sternstunde Philosophie.** Jeweils Sonntag, SRF 1, 11 bis 12 Uhr

## Radio

### Sonntag, 11. Juni

**Katholische Welt.** 20 Jahre Benediktushof in Unterfranken. Der Benediktushof ist eines der grössten Zentren für christliche Kontemplation, Achtsamkeit und Zen-Meditation in Europa – und ein Ort, an dem sich Menschen auf das Wesentliche besinnen können. Bayern 2, 8.05 Uhr

**Ev.-freikirchl. Predigt.** Pastor Christian Ringli, Burgdorf. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

### Sonntag, 18. Juni

**«The King shall rejoice».** Krönungsmusik von G.F. Händel mit dem RIAS Kammerchor und der Akademie für Alte Musik Berlin. Leitung: Justin Doyle. Radio SRF 2 Kultur, 9.08 Uhr

**Geschichte Jesu** mit der Geige erzählt. Wie ein Musiktheater ohne Worte – so klingen die Rosenkranz-Sonaten von H.I.F. Biber. Biber hat hier die Lebensgeschichte von Jesus vertont. Und weil es in dieser Geschichte freudig, dramatisch und traurig zugeht, darf die Geige alles auspacken, was sie zu bieten hat. Radio SRF 2 Kultur, 21 Uhr

**Perspektiven.** Der wöchentliche Podcast rund um Glaube, Religion und Spiritualität. Wir erzählen, erklären, debattieren und sinnieren. Immer nah am Menschen. Jeweils Sonntag, Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

**Alle Radiopredigten** zum Nachhören und Nachlesen finden Sie auf: [www.radiopredigt.ch](http://www.radiopredigt.ch)

## Liturgie

### Sonntag, 11. Juni

**10. Sonntag im Jahreskreis** (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Hos 6,3-6; Zweite Lesung: Röm 4,18-25; Ev: Mt 9,9-13

### Sonntag, 18. Juni

**11. Sonntag im Jahreskreis** (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Ex 19,2-6a; Zweite Lesung: Röm 5,6-11; Ev: Mt 9,36-10,8

## FILMTIPP

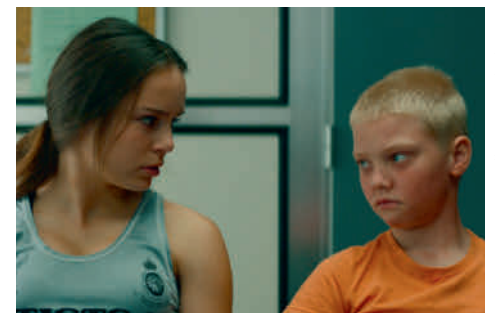
### Les pires

Ein spätberufener Regisseur möchte in einem Problemviertel im Norden Frankreichs ein Sozialdrama drehen. Beim Casting sucht er die Kinder aus, die ihm am schwierigsten erscheinen. Die vier Halbwüchsigen Lily, Ryan, Maylis und Jessy sind alle in keinem einfachen Umfeld gross geworden und kämpfen mit ihren Problemen.

Lise Akoka und Romane Guerets «Les pires» ist ein unglaublicher Film! Die beiden jungen Regisseurinnen zeigen anhand des fiktiven Filmprojekts auf, wie schmal der Grat zwischen Ausbeutung und sozialem Engagement ist und wie leicht man Vorurteile nicht nur filmisch aufnimmt, sondern sogar untermauert. Die Kinderdarstellerinnen und -darsteller sind allesamt Laien und grossartig: Sie verleihen ihren Figuren Glaubwürdigkeit und Tiefe. Eine Wucht von einem Film!

Natalie Fritz, Religionswissenschaftlerin

> **Kinostart Deutschschweiz: 18. Mai**



Quelle: © Outside the Box

# Hinweise

## Gottesdienste

**Messe en français.** Communauté catholique francophone Zug. Dimanche, 11 juin, à 11h30, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zug.

**Ökum. Gottesdienst von seelsam.** Für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen. Leitung: Karin Schmitz und Ruedi Hofer. Mitwirkung: Laura Kirschner, Martin Huwyler und George Marti mit dem Chor «Die Bande». Sa, 24.6., 14.30 Uhr, Ref. Kirche Hünenberg, anschliessend Zvieri.

## Veranstaltungen

**«Sein oder nicht sein: Existenz in Farbe».** Ausstellung. Die Künstler Tiziano Autera und Alfredo Sacchi erkunden die Möglichkeiten, die Frage nach der Natur des menschlichen Seins durch Kunst auszudrücken. Künstlergespräch mit Alfredo Sacchi: Do, 15.6., 19 Uhr, Lakeside Gallery, Artherstrasse 3, Zug. Ausstellung bis Sa, 1.7. Öffnungszeiten: Mi–Fr, 14–18 Uhr, Sa, 13–16 Uhr. >Infos: [www.lakesidegallery.ch](http://www.lakesidegallery.ch)

**Chormusik aus Skandinavien.** A-cappella-Werke. Sakrale Kompositionen, Volkslieder und unkonventionelle Werke. Leitung: Johannes Meister. Sa, 17.6., 20 Uhr und So, 18.6., 17 Uhr, Kapelle Kollegium St. Michael, Zug. >Eintritt frei/Kollekte

**Theos OffenBar.** CityKircheZug. Ein Dialograum für offene, nährnde Gespräche über Gott und die Welt für alle Interessierten, unabhängig von Konfession und Religion. Immer am 20. des Monats. 19.00–21.00 Uhr. Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn 19.15 Uhr. Bauhütte, St. Oswald, Kirchenstr. 9, Zug.

**«Wenn ich nicht mehr bin».** Uraufführung. Geistliche Lieder zu Trauer, Abschied und Zuversicht von Martin Völlinger nach Texten von Meggi Klüber, gesungen von einem Ad-hoc-Vokalensemble mit Martin Völlinger am Klavier. Mi, 21.6., 20 Uhr, Zentrum Chile-matt, Steinhausen. >Eintritt frei

**Was, wenn die KESB ins Spiel kommt?** Mit einer Dialogveranstaltungsreihe und einer Kabinettausstellung im Staatsarchiv Zug macht der Kanton Zug den Forschungsbericht «fürsorgen, vorsorgen, versorgen» über die soziale Fürsorge der Öffentlichkeit zugänglich. Dialogveranstaltung zum Kinderschutz am Do, 22.6., 19 Uhr, Kantonsratssaal, Zug. Anmeldung an: [sozialamt@zg.ch](mailto:sozialamt@zg.ch).

**FAIRführung.** Bei einem Rundgang durch Baar zeigt Maria Greco auf, wie Konsumentinnen und Konsumenten aktiv werden und zu einer gerechteren Welt beitragen können. Organisiert vom claro-Weltladen Baar. Sa, 24.6., 10.00–11.30 Uhr, Treffpunkt beim claro-Weltladen Baar.

**Philosophieren mit Kindern – warum leben wir?** Die Welt wimmelt von Pflanzen und Tieren – und wir gehören dazu. Was heisst es, dass wir leben? Und was macht unser Leben schön? Für Kinder von 7 bis 12 Jahren (mit erwachsener Begleitperson). Sa, 8.7., 12.30–17 Uhr, Paulus Akademie, Pflingstweidstrasse 28, Zürich. Infos/Anmeldung bis 3.7.: [www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch).

## OASENTAG

### CHRISTLICHE MEDITATION

Den Alltag für 24 Stunden unterbrechen, um körperlich, geistig und seelisch aufzuatmen. Ohne Laptop und ohne Handy. Der Oasentag vom Forum Kirche und Wirtschaft der Katholischen Kirche Zug bietet eine Einführung in die christliche Meditation, stille Zeiten, die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit Kursleiter Dr. Hermann-Josef Zoche CRVC (Augustinerpater) und Gespräche mit Gleichgesinnten. Kosten: CHF 390.– für Übernachtung im EZ, Vollpension und Kursgebühr. Fr, 30.6. bis Sa, 1.7. und Fr, 6.10. bis Sa, 7.10., Beginn und Ende jeweils um 15 Uhr. Kursort: Pfarrei St. Marien in Waldkirch bei Waldshut, Übernachtung und Essen im Gasthaus Storchen. Anmeldung: [thomas.hausheer@zg.kath.ch](mailto:thomas.hausheer@zg.kath.ch). Weitere Informationen: [www.forum-kirchewirtschaft.ch](http://www.forum-kirchewirtschaft.ch)

## Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

[www.pfarreiblatt-zug.ch](http://www.pfarreiblatt-zug.ch)

### REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 26/27 2023 (25.6.–8.7.2023):

9. Juni

Nr. 28/29 2023 (9.7.–22.7.2023):

23. Juni

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

### REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38,  
[pfarreiblatt@zg.kath.ch](mailto:pfarreiblatt@zg.kath.ch)  
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

### ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchengemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, [esther.landolt@kath-zug.ch](mailto:esther.landolt@kath-zug.ch)

Aus allen andern Kirchengemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

### HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchengemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

## Katholische Kirche Zug

[www.katholische-kirche-zug.ch](http://www.katholische-kirche-zug.ch)

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

### VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,

[stefan.doppmann@zg.kath.ch](mailto:stefan.doppmann@zg.kath.ch)

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,

T 041 767 71 20, [melanie.huerlimann@zg.kath.ch](mailto:melanie.huerlimann@zg.kath.ch)

### GESAMTLEITUNG FACHSTELLEN UND DIAKONIE

Sandra Dietschi, T 041 767 71 27,

[sandra.dietschi@zg.kath.ch](mailto:sandra.dietschi@zg.kath.ch)

Sekretariat: T 041 767 71 25

### FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

[www.fachstelle-bkm.ch](http://www.fachstelle-bkm.ch)

Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,

[guido.estermann@zg.kath.ch](mailto:guido.estermann@zg.kath.ch)

Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,

[martina.schneider@zg.kath.ch](mailto:martina.schneider@zg.kath.ch)

### FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,

[thomas.hausheer@zg.kath.ch](mailto:thomas.hausheer@zg.kath.ch)

### FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter, T 041 767 71 29,

[arnold.landtwing@zg.kath.ch](mailto:arnold.landtwing@zg.kath.ch)

Bernadette Thalman, Kommunikationsbeauftragte,

[bernadette.thalman@zg.kath.ch](mailto:bernadette.thalman@zg.kath.ch), T 041 767 71 47

Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,

[pfarreiblatt@zg.kath.ch](mailto:pfarreiblatt@zg.kath.ch)

### MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

[www.missione-italiana-zug.ch](http://www.missione-italiana-zug.ch)

Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,

[missione@zg.kath.ch](mailto:missione@zg.kath.ch)

Silvana Pisaturo, Sekretariat, T 041 767 71 40

### KROATENMISSION

[hkm@zg.kath.ch](mailto:hkm@zg.kath.ch)

Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

### SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zug, P. Ben Kintchimon, [ben.kintchimon@steyler.eu](mailto:ben.kintchimon@steyler.eu); Fernand Gex (adm),

T 041 741 78 39, [comcathfranc@datazug.ch](mailto:comcathfranc@datazug.ch)

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, [gasserkeh@bluewin.ch](mailto:gasserkeh@bluewin.ch)

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth,

T 041 399 42 63, [roland.wermuth@zgks.ch](mailto:roland.wermuth@zgks.ch)

Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Johannes Utters,

T 041 726 37 44, [johannes.utters@triaplus.ch](mailto:johannes.utters@triaplus.ch)

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit

Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,

[karin.schmitz@zg.kath.ch](mailto:karin.schmitz@zg.kath.ch)

Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland

Wermuth, T 076 296 76 96, [seelsorge@palliativ-zug.ch](mailto:seelsorge@palliativ-zug.ch)

## FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste  
der katholischen Kirche im Kanton Zug

### Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug

Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70

[leuchtturm@kath-zug.ch](mailto:leuchtturm@kath-zug.ch), [www.kath-zug.ch](http://www.kath-zug.ch)

### Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42

[sozialdienst@pfarrei-baar.ch](mailto:sozialdienst@pfarrei-baar.ch), [www.pfarrei-baar.ch](http://www.pfarrei-baar.ch)

### Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg

Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25

[gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch](mailto:gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch)

[www.pfarrei-cham.ch](http://www.pfarrei-cham.ch)



Quelle: Pixabay/PublicDomainPictures

Quelle: Pixabay/PublicDomainPictures

## Die Stunde

Uns gehört nur die Stunde.  
Und die Stunde, wenn sie  
glücklich ist, ist viel.  
Nicht das Mass der Zeit entscheidet,  
wohl aber das Mass des Glücks.

*Theodor Fontane*

AZA  
6302 Zug  
Post CH AG



Pfarreiblatt des Kt. Zug

Retouren an:  
Kalt Medien AG  
Postfach 7533